

Landeshauptstadt München

Kreisverwaltungsreferat
Branddirektion

Feuerwehr München

Jahresbericht

2016



Inhaltsübersicht

1. Allgemeines.....	4
1.1 Stadtgebiet.....	4
1.2 Bevölkerung.....	4
2. Berufsfeuerwehr.....	5
2.1 Organisation.....	5
2.1.1 Aufbau und Aufgaben der Branddirektion.....	5
2.1.2 Organisation der Berufsfeuerwehr München.....	6
2.1.3 Feuerwachen.....	7
2.1.4 Werkstätten.....	7
2.1.5 Rettungswachen.....	8
2.1.6 Standorte der Feuer- und Rettungswachen.....	9
2.2 Personal.....	10
2.2.1 Stellenplan.....	10
2.2.2 Dienstupfälle.....	11
2.2.3 Einstellungen, Zuversetzungen, Zukommandierungen, Abgänge, Übernahmen.....	11
2.2.4 Ernennungen, Beförderungen, Überleitungen, Höhergruppierungen.....	11
2.2.5 Brandsicherheitswachdienst.....	11
2.2.6 Durchschnittsalter der Beamten des Einsatzdienstes Lebensalter.....	12
2.2.7 Erlernete Berufe des Personals bei der Branddirektion.....	13
2.3 Qualitäts-, Ideen und Beschwerdemanagement.....	14
2.3.1 Qualitätsmanagement.....	14
2.3.2 Ideenmanagement.....	14
2.3.3 Beschwerdemanagement.....	14
2.3.4 Lob & Dank.....	14
2.4 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	15
2.4.1 Pressebetreuung am Einsatzort.....	15
2.4.2 Besonderes, Ereignisse, Termine.....	15
2.5 Aus-, Weiter- und Fortbildung.....	16
2.5.1 Laufbahnausbildung 2. Qualifikationsebene (2.QE).....	16
2.5.2 Einstellungsprüfung für die 2. Qualifikationsebene (2.QE).....	16
2.5.3 Führungsausbildung 2. Qualifikationsebene (2.QE).....	16
2.5.4 Führungsausbildung 3. Qualifikationsebene (3.QE).....	17
2.5.5 Fortbildungen 3. Qualifikationsebene (3.QE).....	17
2.5.6 Vorbereitung für die Laufbahn der 4. Qualifikationsebene (4.QE).....	17
2.5.7 Vorbereitung für die Laufbahn der 3. Qualifikationsebene (3. QE).....	17
2.5.8 Unterstützung einer Ausbildung für andere Behörden.....	18
2.5.9 Unterstützung einer Ausbildung im Hochschulbereich.....	18
2.5.10 Sonstige Schulungen.....	18
2.5.11 Lehrgang Rettungsmedizinische Grundlagen (First Responder).....	18
2.5.12 Rettungssanitäter-Lehrgang.....	19
2.5.13 Rettungssanitäter-Prüfungslehrgang.....	19
2.5.14 Ausbildung Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten.....	19
2.5.15 Ausbildung RD-Modul II für Personal der Integrierten Leitstelle.....	19
2.5.16 Ausbildung Einsatzleiter Rettungsmittel.....	20
2.5.17 Anpassungsfortbildung.....	20
2.5.18 Fachübergreifende Unterrichte.....	20
2.5.19 EH-Ausbildung für LHST München POR.....	20
2.5.20 Basismedizinische Ausbildung für die Freiwillige Feuerwehr München.....	21
2.5.21 Mitwirkung an der studentischen Ausbildung der LMU.....	21
2.5.22 Mitwirkung bei der Durchführung von ERC-ALS- Anwenderkurs.....	21
2.5.23 Weiter- und Fortbildungen, Maschinisten - und Sonderausbildungen.....	22
2.5.24 Verkehrsunterrichte.....	22
2.6 Arbeits- und Gesundheitsschutz.....	23
2.6.1 Sportaktivitäten / Fitness.....	23
2.6.2 Stressbearbeitung und kollegiale Betreuung.....	23
2.7 Einsatzdienst.....	24

2.7.1 Anzahl der Alarme.....	24
2.7.2 Art der Alarmierung zu Bränden.....	24
2.7.3 Entwicklung der Einsatzzahlen im Vergleich 2015/2016.....	25
2.7.4 Gesamteinsatzzahlen im Zeitraum von 10 Jahren.....	25
2.7.5 Brandobjekt.....	26
2.7.6 Brandgut.....	26
2.7.7 Vermutete Brandursachen.....	27
2.7.8 Einsatz von Geräten zur Brandbekämpfung.....	27
2.7.9 Einsatz von Geräten bei technischen Hilfeleistungen.....	28
2.7.10 Technische Hilfeleistungen.....	29
2.7.11 Personenrettung und Personenschäden.....	30
2.7.12 Rettungsdienst.....	30
2.7.13 Einsatzzahlen Rettungsdienst (Berufsfeuerwehr).....	31
2.8 Integrierte Leitstelle (ILS).....	32
2.9 Ausrüstung.....	33
2.9.1 Fahrzeuge; Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr.....	33
2.9.2 Schlauchmaterial.....	38
2.9.3 Feuerlöscher, Sonderlöschmittel-Verbrauch.....	39
2.9.4 Atemschutz-, Medizin-, Tauch- und Messgeräte.....	40
2.9.6 Bedarfsstelle Sachgebiet T 3.1.....	42
2.9.7 Bekleidung und persönliche Ausrüstung.....	42
2.11 Einsatzvorbeugung (VB).....	43
2.11.1 Brandschutzprüfung.....	43
2.11.2 Feuerbeschau.....	45
2.11.3 Veranstaltungssicherheit.....	45
2.11.4 Blitzschutz.....	47
2.12. Löschwasserversorgung.....	48
2.12.1 Abhängige Löschwasserversorgung.....	48
2.12.2 Unabhängige Löschwasserversorgung.....	48
3. Freiwillige Feuerwehr.....	49
3.1 Aufbau.....	49
3.2 Standorte der Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München.....	50
3.3 Mitgliederzahl.....	51
3.4 Ausrüstung, Ausstattung und Bekleidung.....	52
3.5 Einsätze.....	52
3.6 Laufende Aus- und Fortbildung.....	52
3.7 Trainings- und Ausbildungszentrum der FF München.....	53
3.8 Lehrgänge Staatliche Feuerweherschulen.....	54
4. Werkfeuerwehren / Betriebsfeuerwehren.....	55
5. Katastrophenschutz / Zivilschutz.....	56
5.1 Mitwirkung im Katastrophenschutz.....	56
5.2 Fachbereiche und Stärke.....	56
5.3 Liegenschaften.....	57
5.4 Selbstschutzertüchtigung.....	57
5.5 Brandschutzhelfer für externe Firmen.....	58
5.6 Steuerung Katastrophenschutz.....	58
5.7 Mittelbereitstellung des Bundes.....	59
5.8 Zivil Militärische Zusammenarbeit (ZMZ).....	59
6. Kosten.....	60
6.1 Städtischer Haushalt.....	60

1. Allgemeines

1.1 Stadtgebiet

Stadtgebiet	
Gesamtfläche	31.075 ha
Gebäude und zugehörige Freiflächen	13.772 ha
Erholungsflächen	4.862 ha
Verkehrsflächen	5.406 ha
Landwirtschaftsflächen	4.677 ha
Waldflächen	1.290 ha
Wasserflächen	430 ha
Flächen anderer Nutzung	420 ha
Größter Höhenunterschied	97 m
Ausdehnung	
In Nord-Süd-Richtung (Länge)	20,7 km
In West-Ost-Richtung (Breite)	26,9 km
Länge der Stadtgrenze	118,9 km

Stand: 31.12.2016

1.2 Bevölkerung

Einwohnerzahl am 31.12.2016	1.542.860
------------------------------------	------------------

2. Berufsfeuerwehr

2.1 Organisation

Die Branddirektion ist dem Kreisverwaltungsreferat als Hauptabteilung IV „Branddirektion – Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz“ unter der Leitung des Oberbranddirektors zugeordnet.

Kreisverwaltungsreferent:

Berufsmäßiger Stadtrat Dr. Wilfried Blume-Beyerle (bis Juli 2016)
Berufsmäßiger Stadtrat Dr. Thomas Böhle (ab Juli 2016)

Hauptabteilungsleiter:

Oberbranddirektor Dipl.-Ing. Wolfgang Schäuble

Korreferent:

Stadtrat Dr. Alexander Dietrich (bis Juli 2016)
Stadtrat Michael Kuffer (ab Juli 2016)

Verwaltungsbeirat:

Stadträtin Beatrix Zurek (bis Juli 2016)
Stadtrat Christian Vorländer (ab Juli 2016)

2.1.1 Aufbau und Aufgaben der Branddirektion

Die öffentliche Einrichtung „Feuerwehr“ besteht in der Landeshauptstadt aus einer Berufsfeuerwehr und einer Freiwilligen Feuerwehr unter der verantwortlichen Leitung der Branddirektion.

Alle nach dem Bayer. Feuerwehrgesetz sowie den Verordnungen zur Ausführung des Gesetzes dem Kreisbrandrat zukommenden Funktionen nimmt der Leiter der Berufsfeuerwehr wahr.

Seiner Aufsichtspflicht unterstehen auch die anerkannten Werkfeuerwehren im Stadtgebiet. Neben den Bereichen „Vorbeugender und Abwehrender Brandschutz“ umfasst das Aufgabengebiet der Branddirektion auch den technischen Hilfsdienst und den Unfallhilfsdienst bei Notlagen aller Art von Mensch und Tier, bei Verkehrsunfällen, -gefahren und -störungen, bei Einsturz, Explosion, Überschwemmung, Sturmschäden, Gas- und Ölunfällen sowie bei sonstigen öffentlichen Notständen.

Die Branddirektion vollzieht auch das Bayerische Katastrophenschutzgesetz (BayKSG) und trifft in Bundesauftragsverwaltung außerdem Vorsorge für den Schutz der

Bevölkerung in Krisenfällen und vor den besonderen Gefahren und Schäden, die im Verteidigungsfall drohen.

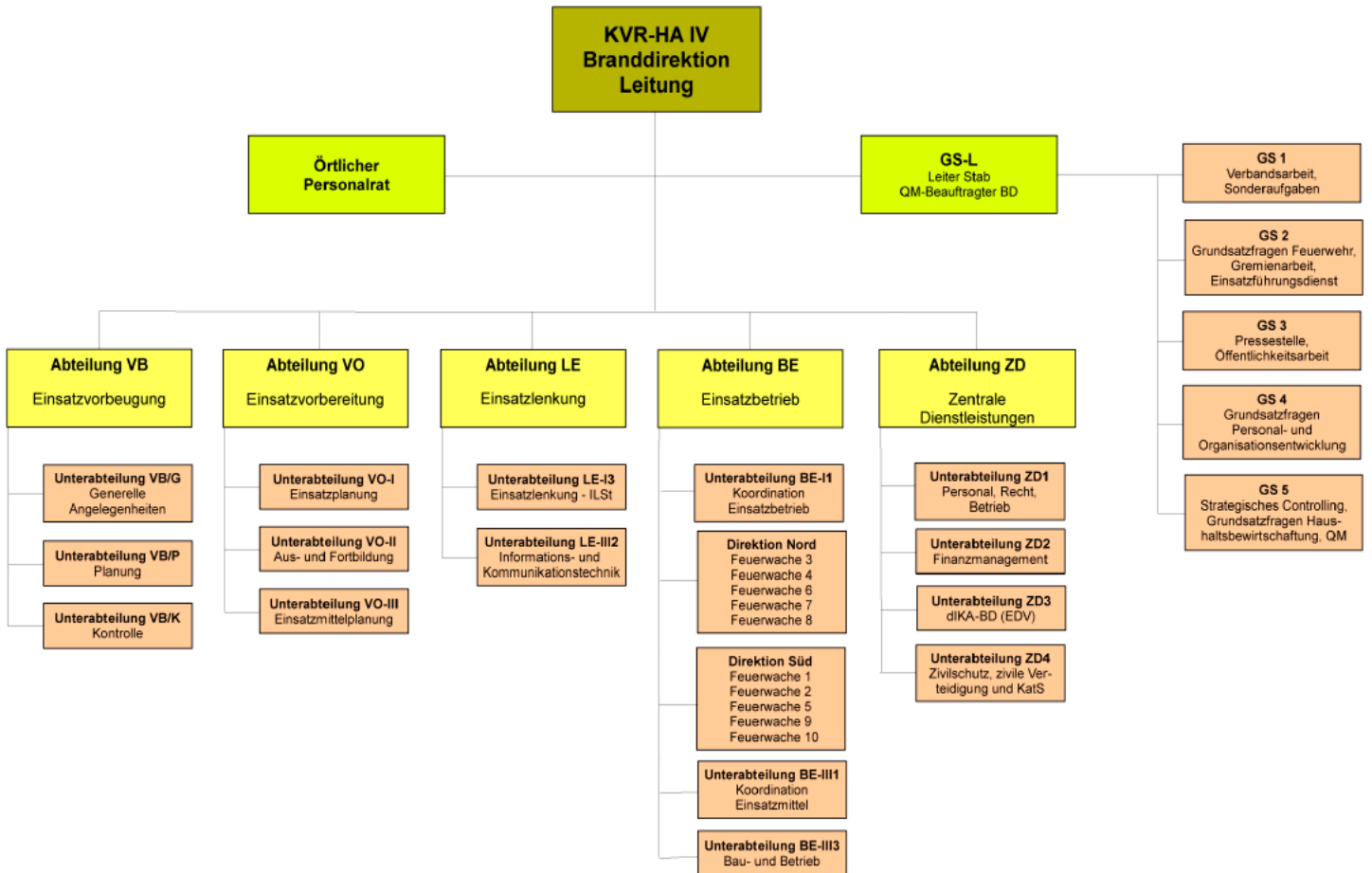
Hinsichtlich „Zivilschutz, Zivilverteidigung“ obliegen ihr deshalb Vorbereitung und Vollzug der übertragenen Aufgaben in den Bereichen „Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktionen“, „Zivilschutz“ und „Versorgung der Bevölkerung“. Hierbei arbeitet die Branddirektion eng mit anderen Behörden und Dienststellen zusammen.

Der Leiter der Branddirektion koordiniert darüber hinaus in seiner Funktion als „Verbindungsstelle“ die Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt und den externen Institutionen in Zivilverteidigungsangelegenheiten.

Die Branddirektion betreibt den „Gemeinsamen Notarztdienst der Landeshauptstadt und des Landkreises München“, mit den Spezialsparten Toxikologischer Notarztdienst, Neugeborenen Notarztdienst (NND), sowie dem Kindernotarztdienst (KND) und deckt die Belastungsspitzen beim Rettungsdienst im Stadtgebiet ab.

2.1.2 Organisation der Berufsfeuerwehr München

Stand 2016



2.1.3 Feuerwachen

Der Brandschutz im Stadtgebiet wird derzeit mit 6 Zugwachen und 4 Gruppenwachen sichergestellt.

Des Weiteren werden von der Berufsfeuerwehr acht Rettungswachen mit Notarzt-Einsatzfahrzeugen, drei Rettungswachen mit Notarztfahrzeugen sowie auf der Hauptfeuerwache das Kompetenzzentrum Pädiatrie mit dem Kindernotarzt und Neugeborenennotarzt unterhalten.

Feuerwachen	Bezeichnung	Straße
Feuerwache 1	„Hauptfeuerwache“ mit Sitz der Branddirektion	An der Hauptfeuerwache 8
Feuerwache 2	„Feuerwache Sendling“	Aidenbachstr. 7
Feuerwache 3	„Feuerwache Westend“ mit Sitz der Integrierten Leitstelle	Heimeranstr. 10
Feuerwache 4	„Feuerwache Schwabing“	Nordendstr. 27 ab 05.2016 Heßstr. 120
Feuerwache 5	„Feuerwache Ramersdorf“	Anzinger Str. 41
Feuerwache 6	„Feuerwache Pasing“	Bassermannstr. 20
Feuerwache 7	„Feuerwache Milbertshofen“	Moosacher Str. 28
Feuerwache 8	„Feuerwache Föhring“	Apianstr. 1
Feuerwache 9	„Feuerwache Neuperlach“	Heidestr. 3
Feuerwache 10	„Feuerwache Riem“	Joseph-Wild-Str. 15

2.1.4 Werkstätten

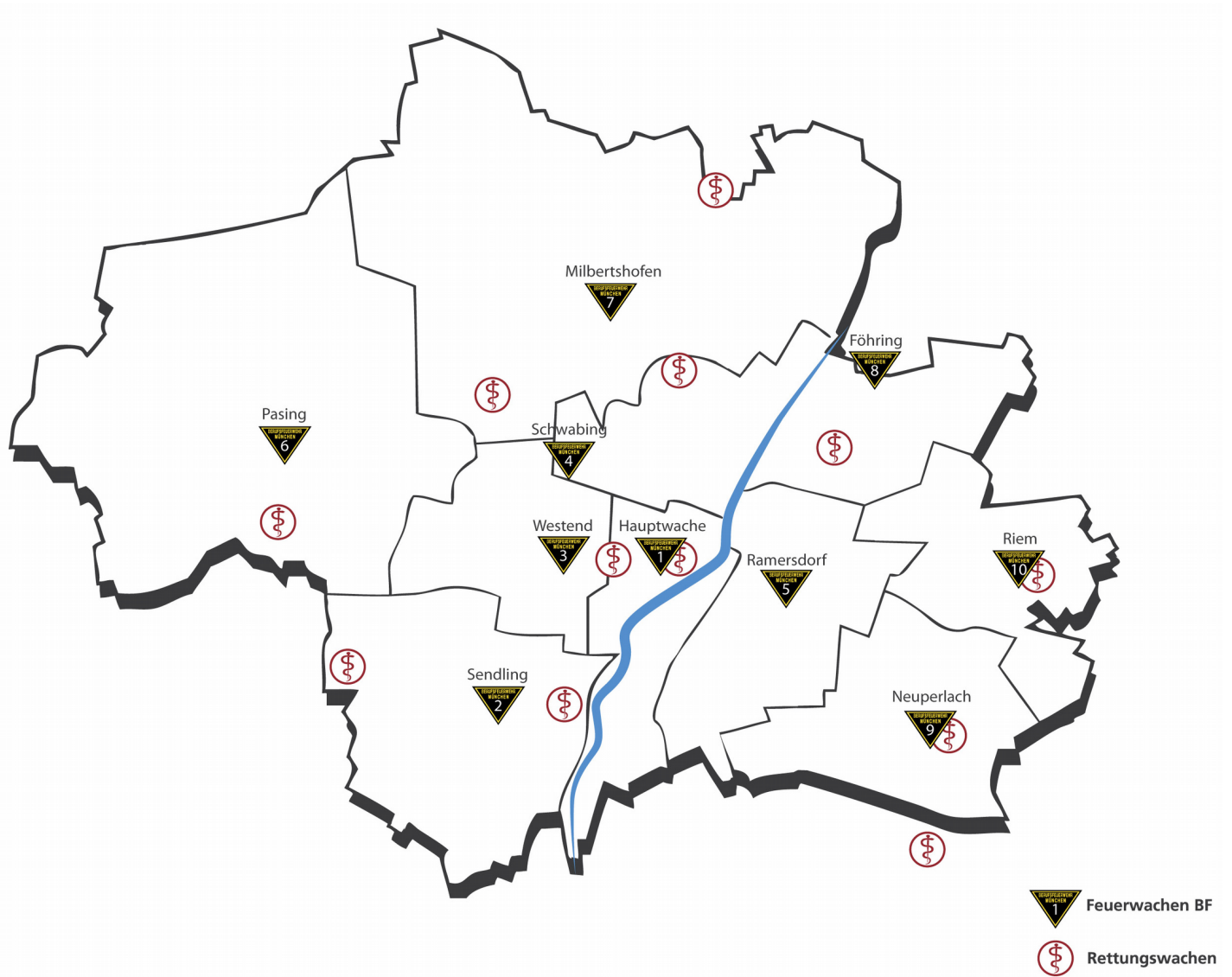
Feuerwachen	Werkstätten
Feuerwache 1	Werkstätten des Funk- und Fernmeldewesens, grafische Werkstätten Mechanische Werkstätte
Feuerwache 2	Zentral- Schlauchpflege, Atemschutzwerkstatt
Feuerwache 3	Keine Werkstätte
Feuerwache 4	Keine Werkstätte
Feuerwache 5	Atemschutzwerkstatt; Messgerätekwerkstatt, Medizingerätekwerkstatt, Sanitätslager, Werkstätten für den Bauunterhalt
Feuerwache 6	Pflege und Instandsetzung von Katastrophenschutzgerät, Instandsetzung von Tauchgeräten, Atemschutzwerkstatt, Druckgasbehälterwerkstatt
Feuerwache 7	Zentral-Schreinerei
Feuerwache 8	Seil-Werkstätte
Feuerwache 9	Hauptwerkstätten des Fahrzeug- und Gerätewesens mit Dreherei, Spenglerei, Schlosserei, Spritzlackiererei, Sattlerei, Schreinerei, Kfz-Elektriker-Werkstätte, Batteriepflegedienst, dazu Material- und Ersatzteillager, Werkzeugausgabe, Bekleidungskammer.
Feuerwache 10	Werkstätten zur Überprüfung und Instandsetzung von Feuerlöschern und Kettensägen.

2.1.5 Rettungswachen

mit Notarztwagen (NAW), Notarzt-Einsatzfahrzeugen (NEF), Kindernotarzt (KND), Neugeborenennotarzt (NND)

Rettungswachen	Standort
Rettungswache „Mitte“ mit Notarztwagen (NAW)	Chirurg. Klinik Innenstadt der Universität, Nußbaumstr 20
Rettungswache „Bogenhausen“ mit Notarzt- Einsatzfahrzeug (NEF)	Städt. Krankenhaus Bogenhausen, Englschalkinger Str 77
Rettungswache „Riem“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Feuerwache Riem Joseph-Wild-Str 15
Rettungswache „Schwabing“ mit Notarztwagen (NAW)	Städt. Krankenhaus Schwabing, Kölner Platz 1
Rettungswache Neuherberg Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Helmholtz Zentrum Ingolstädter Str. 1
Rettungswache „Thalkirchen“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Chirurgisches Klinikum München Süd, Am Isarkanal 30
Rettungswache „Großhadern“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Klinikum Großhadern, Marchioninistr 15
Rettungswache „Pasing“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Helios Klinikum München West, Steinerweg 5
Rettungswache „Nymphenburg“ mit Notarztwagen (NAW)	Krankenhaus des Dritten Ordens, Menzinger Str 48
Rettungswache „Ottobrunn“ mit Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn Ottostraße 19
Rettungswache Neuperlach Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)	Feuerwache Neuperlach Heidestraße 3
Kindernotarzt (KND)	An der Hauptfeuerwache 8
Neugeborenennotarzt (NND)	An der Hauptfeuerwache 8

2.1.6 Standorte der Feuer-und Rettungswachen



2.2 Personal

2.2.1 Stellenplan

Stand 31.12.2016

Personal im Einsatzdienst (inkl. der Beamten der Feuerbeschau)	Anzahl
Oberbranddirektor	1
Ltd. Branddirektor	1
Branddirektoren	5
Brandoberräte	14
Brandräte	13
Brandamtsräte	21
Brandamtsfrauen/-männer	51
Brandoberinspektoren	101
Brandinspektoren (mit Zulage)	135
Brandinspektoren	366
Oberbrandmeister, Brandmeister	818
Gesamt	1.526

Personal im sonstigen Dienst	Anzahl
Tarifbeschäftigte	11
Gesamt	11

Personal in der IT	Anzahl
Verwaltungsrat	1
Technischer Rat	1
Verwaltungsamtsrat	1
Verwaltungsamtmann	4
Verwaltungsoberinspektoren	1
Verwaltungsinspektoren	0
Verwaltungshauptsekretäre	1
Tarifbeschäftigte IT	21
Gesamt	30

Personal in Ausbildung	Anzahl
Brandreferendare QE 4	2
Brandoberinspektoranwärter QE 3 Tarifbeschäftigte	20
Berufsfeuerwehranwärter QE 2	115
Praktikant	1
Gesamt	138

Personal im technischen Dienst und in den Werkstättendienst	Anzahl
Tarifbeschäftigte	17
Handwerker,-helfer	33
Hauswarte	20
Gesamt	70

Personal im Verwaltungsdienst	Anzahl
Verwaltungsdirektor	1
Verwaltungsrat	3
Verwaltungsamtsräte	2
Verwaltungsamtfrauen/-männer	6
Verwaltungsoberinspektoren	1
Verwaltungsinspektoren	10
Verwaltungshauptsekretäre	1
Verwaltungssekretäre	1
Tarifbeschäftigte	39
Gesamt	64

Gesamtstand	Anzahl
	1.839

2.2.2 Dienstunfälle

Dienstunfälle (gemeldet)	100
Art der Dienstunfälle	Anzahl
Im Einsatzdienst	30
Im Innendienst	59
Wegeunfälle	11

2.2.3 Einstellungen, Zuversetzungen, Zukommandierungen, Abgänge, Übernahmen

Einstellungen	Anzahl
Brandmeister-Anwärter, Brandmeister, Angestellte, Arbeiter und Verwaltungs-Beamte	163

Verstorben	Anzahl
Feuerwehrbeamte (aktiv)	1
Feuerwehrbeamte (Pensionisten)	29

Ausgeschieden	Anzahl
Feuerwehrbeamte	63
Tarifbeschäftigte	5
Beamte im Verwaltungsdienst	1

2.2.4 Ernennungen, Beförderungen, Überleitungen, Höhergruppierungen

Beförderungen
194 Angehörige der HA IV Branddirektion konnten befördert bzw. in die nächsthöhere Gruppe überführt werden.

2.2.5 Brandsicherheitswachdienst

Brandsicherheitswachen
In Theatern, Ausstellungen und bei anderen Veranstaltungen waren im Berichtsjahr 3703 Brandsicherheitswachen abzustellen.

2.2.6 Durchschnittsalter der Beamten des Einsatzdienstes Lebensalter

Dienstbezeichnung	BesGr	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	ab 60	Durchschnittsalter
OBD	B 3								1			54,00
Ltd.BD	A 16						1					44,00
BD	A 15							4	1			48,80
BOR	A 14				1	5	1	4	1	1	1	43,71
BR	A 13					2	4	2	4	1		46,31
BAR	A 12				2	1	4		8	6		48,91
BAm	A 11				5	3	4	11	18	10		48,63
BOI	A 10		1	11	9	8	16	12	28	15	1	44,99
BI +Z	A 9 +Z				3	4	19	25	44	30	10	50,47
BI	A 9				8	57	71	93	79	51	7	46,99
OBM	A 8			21	97	116	102	70	73	44	4	41,95
BM	A 7	1	38	147	74	23	7	1				28,68

	Schnitt											42,01
	QE4											44,83
	QE3											46,52
	QE2											41,42

	Gesamt	1	39	179	199	219	229	222	257	158	23	1.526
--	---------------	----------	-----------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-----------	--------------

Stand: 31.12.2016

2.2.7 Erlernete Berufe des Personals bei der Branddirektion

Baugewerbe		Lebensmittel, Gastronomie	
Maurer	27	Bäcker, Koch, Konditor	27
Zimmerer	95	Metzger	15
Maler,Lackierer	24	Landwirte	7
Heizungs- und Lüftungsbauer	42	Sonstige Gastronomieberufe	18
Sonstige Bauberufe	21		
Elektrogewerbe		Textil-und Ledergewerbe	
Elektriker	9	Sattler	1
Energieelektroniker	22	Polsterer	2
Elektroinstallateure	70	Schneider	1
Fernmeldemonteure	6		
Radio-u. Fernsehtechniker	5	Metallgewerbe	
Elektromechaniker	8	Schmiede	1
Funkelektroniker	1	Stahlbauschlosser	4
Kommunikationselektroniker	35	Spengler	5
Sonstige Elektroberufe	125	Maschinenschlosser	36
		Maschinenbauer	17
		Metallbauer	18
		Werkzeugmacher	47
		Allg. Mechaniker	37
		Feinmechaniker	25
		Dreher / Zerspannungsmechaniker	11
		Industriemechaniker	59
		Landmaschinenmechaniker	11
		Sonst. Metallberufe	78
Gesundheitsberufe		Kfz - Industrie	
Rettungsassistenten	56	Kfz-Elektriker	10
Zahntechniker	7	Kfz-Mechatroniker	36
Orthopädiemechaniker	4	Kfz-Mechaniker	154
Krankenpfleger	5	Kfz-Schlosser	6
Sonstige Gesundheitsberufe	4	Sonstige Kfz-Berufe	39
Holzgewerbe		Sonstige Berufe	
Schreinermeister	6	Sonstige Berufe	161
Schreiner	163		
Tischler	10		
Forstwirt	10		
Sonstige Holzberufe	4		
Verwaltungsberufe		Gesamt	
Sonstige Verwaltungsberufe	123		1.839
Ingenieursberufe			
Dipl. Ing., Master, Bachelor, Univ. u. FH	79 131		

2.3 Qualitäts-, Ideen und Beschwerdemanagement

2.3.1 Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement- und Umweltmanagementsystem der Branddirektion München konnte durch das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch in 2016 wieder erfolgreich nach DIN ISO 9001:2008 rezertifiziert werden.

Um auch den zukünftigen Anforderungen gewachsen zu sein, wird weiterhin an der Einführung eines integrierten Managementsystems bestehend aus Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltmanagement gearbeitet.

2.3.2 Ideenmanagement

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 84 Ideen eingereicht. Vom Ideenzirkel (ehemals Arbeitskreis Ideen) wurden 110 Vorschläge (auch aus den Vorjahren) abschließend bewertet. Davon wurden 39 Vorschläge positiv und 71 Vorschläge negativ bewertet. Vom Ideenzirkel wurden Prämierungen i.H.v. 12.400€ vorgeschlagen.

Ideen wurden eingereicht zu folgenden Themengruppen:

Themengruppe	2016
Ausstattung / Gerät	60
Fahrzeuge	3
ILS / EDV	2
Öffentlichkeitsarbeit	1
Organisation	12
Persönliche Ausrüstung	1
Wachgebäude /Einbauten	5

2.3.3 Beschwerdemanagement

Insgesamt wurden im Jahr 2016, 25 Beschwerden (2015: 29) eingereicht, die sich folgendermaßen aufteilen:

Einreicher	2016
Bürgerin / Bürger	22
Firma	1
Klinik / Arzt	2

Eingang	2016
Meldebogen Kritik	1
Per E-mail	12
Schriftlich	12

Beschwerdegrund	2016
Behinderung	1
Disposition	6
Lärmbelästigung	3
Persönliches Verhalten	3
Sachbearbeitung	9
Untätigkeit	2
Verhältnismäßigkeit	1

Prozess	2016
Brandbekämpfung und techn. Hilfeleistung	8
Einsatzvorbeugung	3
Notfallrettung/ILSt	14

Beschwerde gerechtfertigt	2016
Ja	3
Nein	22

2.3.4 Lob & Dank

Insgesamt wurden in 2016 24 (2015: 39) Lob & Dankschreiben eingereicht, die sich folgendermaßen aufteilen.

Prozess	2016
Brandbekämpfung und techn. Hilfeleistung	7
Notfallrettung/ILSt	5
Einsatzvorbeugung	1
Sonstiges	11

2.4 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtsjahr buchten 319 interessierte Gruppen Führungen durch die verschiedenen Feuerwachen der Berufsfeuerwehr oder das Feuerwehrmuseum.

Für 354 Schulklassen der dritten Jahrgangsstufe wurden gesondert Führungen mit Brandertziehung durchgeführt.

Somit waren knapp 17.000 Personen zu Gast bei der Berufsfeuerwehr. Weitere, mehrere tausend Personen besuchten im Jahr 2016 an den Samstagen und während der „Langen Nacht der Münchner Museen“ das „Münchner Feuerwehrmuseum“.

Der Pressebericht der Branddirektion informierte im Jahr 2016 täglich 156 Adressaten:

- 62 Zeitungsredaktionen oder freie Journalisten
- 12 Radioredaktionen
- 19 TV-Redaktionen, Video- und Fotojournalisten
- 3 Verlage
- 4 Nachrichtenagenturen
- 7 Onlineredaktionen
- 49 sonstige Stellen wie Ministerien, andere städtische Dienststellen, Münchner Verkehrsbetriebe, Versicherungen, Hilfsorganisationen uvm.

Die Pressestelle der Feuerwehr München veröffentlicht 326 Presseberichte bzw. Presseinformationen welche sich in insgesamt 664 uns bekannten Veröffentlichungen wieder spiegelten.

Für verschiedene Radio- und Fernsehstationen wurden zum aktuellen Einsatzgeschehen zahlreiche O-Töne und Fernsehinterviews gegeben.

2.4.1 Pressebetreuung am Einsatzort

Im Jahr 2016 wurden bei 19 namhaften Ereignissen Außenstellen der Pressestelle eingerichtet. Dabei konnten die Mitarbeiter der Pressestelle die Journalisten vor Ort mit Informationen aus erster Hand versorgen.

2.4.2 Besonderes, Ereignisse, Termine

Bemerkenswerte Brände, Technische Hilfeleistungen, Tier- und Rettungsdiensteinsätze finden Sie in der Infomappe zur Jahrespressekonferenz als PDF-Download unter

<http://www.feuerwehr-muenchen.de/>

Aktuelles, Presse und Projekte

Jahrespressekonferenzen

2.5 Aus-, Weiter- und Fortbildung

2.5.1 Laufbahnausbildung 2. Qualifikationsebene (2.QE)

Lehrgangsbezeichnung	Lehrgangsteilnehmer Standort	Teilnehmerzahl
Grundlehrgang (B I) 1/16 München	BF München	48 (QE2); 8 (QE3)
		1 (QE4)
Grundlehrgang (B I) 1/16 Augsburg	BF München	15 (QE2)
Gesamt:		74

Grundlehrgang (B I) 2/16	BF München	54 (QE2); 4 (QE3)
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt:		58

2.5.2 Einstellungsprüfung für die 2. Qualifikationsebene (2.QE)

Im Berichtsjahr fanden 2 Einstellungsprüfungen für die 2. QE statt.

Lehrgangsbezeichnung	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
EP 1/16	Teilnehmer – eingeladen	332
	Teilnehmer – teilgenommen	222
Gesamt:	Teilnehmer - bestanden	75

EP 2/16	Teilnehmer - eingeladen	305
	Teilnehmer - teilgenommen	172
Gesamt:	Teilnehmer – bestanden	90

2.5.3 Führungsausbildung 2. Qualifikationsebene (2.QE)

Lehrgangsbezeichnung	Teilnehmer von	Teilnehmerzahl	
Führungslehrgang	BF München	24	25
	Externe Teilnehmer	1	
Gruppenführer im Einsatzdienst	BF München	24	39
	Externe Teilnehmer	15	
Gesamt:		64	

2.5.4 Führungsausbildung 3. Qualifikationsebene (3.QE)

B IV Lehrgang Teil 1 a,b am Standort Geretsried		
B IV Teil 1 a, b	BF München	36
	Externe Teilnehmer	28
Gesamt:		64

2.5.5 Fortbildungen 3. Qualifikationsebene (3.QE)

Gemeinsame Fortbildung für Zugführer und Einsatzführungsdienst		
Fortbildung EFD / ZF	BF München	100
	Externe	0
Gesamt:		100

2.5.6 Vorbereitung für die Laufbahn der 4. Qualifikationsebene (4.QE)

Fachlicher Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst	Anzahl	
BF München - Brandreferendare	3	4
BF München - Ausbildungsqualifizierung	1	
BF München - Modulare Qualifizierung	0	
Auswärtige Standorte - Ausbildungsqualifizierung (Patenschaft übernommen)	0	2
Auswärtige Standorte - Ausbildungsqualifizierung	2	
Gesamt	6	

2.5.7 Vorbereitung für die Laufbahn der 3. Qualifikationsebene (3. QE)

Fachlicher Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst	Anzahl	
BF München - Laufbahnausbildung	29	58
BF München - Ausbildungsqualifizierung	12	
BF München - Modulare Qualifizierung	17	
Auswärtige Standorte - Laufbahnausbildung	5	11
Auswärtige Standorte - Ausbildungsqualifizierung	6	
Gesamt	69	

2.5.8 Unterstützung einer Ausbildung für andere Behörden

Fachlicher Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst	Anzahl
Auswärtige Standorte - Bundeswehr	4
Auswärtige Standorte – Integrierte Leitstellen	23
Gesamt	27

2.5.9 Unterstützung einer Ausbildung im Hochschulbereich

Hochschulpraktikum	Anzahl
Abteilungspraktikum	5
Gesamt	5

2.5.10 Sonstige Schulungen

Thema	Anzahl
Spezialkurs Strahlenschutz für Führungskräfte der Feuerwehren	16
Auffrischungslehrgang Strahlenschutz für Führungskräfte der Feuerwehren	18
Ermächtigte Ärzte im Strahlenschutz Helmholz	14
Gruppenführer für Freiwillige Feuerwehr München	13
Gesamt	61

Ausbildung im Bereich Rettungsmedizin

2.5.11 Lehrgang Rettungsmedizinische Grundlagen (First Responder)

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
B I-Lehrgang 1/2016	BF München	55
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		55

B I-Lehrgang 2/2016	BF München	58
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		58

2.5.12 Rettungssanitäter-Lehrgang

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Rettungssanitäter 1/2016	BF München	27
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		27

Rettungssanitäter 2/2016	BF München	42
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		42

2.5.13 Rettungssanitäter-Prüfungslehrgang

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Rettungssanitäter 2/2015 Pr	BF München	29
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		29

Rettungssanitäter 1/2016 Pr	BF München	31
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		31

2.5.14 Ausbildung Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Abschlusslehrgang 2/2014	BF München	16
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		16

2.5.15 Ausbildung RD-Modul II für Personal der Integrierten Leitstelle

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
RD-Modul II -1/2016	BF München	16
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		16

RD-Modul II -2/2016	BF München	19
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		19

2.5.16 Ausbildung Einsatzleiter Rettungsmittel

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Einsatzleiter Rettungsmittel	BF München	9
	Externe Teilnehmer	0
Gesamt		9

2.5.17 Anpassungsfortbildung

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Rettungssanitäter	BF München	362
Rettungsassistenten	BF München	342
Rettungssanitäter/ -assistenten	Externe Teilnehmer	31
Gesamt		735

2.5.18 Fachübergreifende Unterrichte

Lehrgangsart	Teilnehmerzahl
ACLS-Unterricht – Institut für Pflegeberufe	37

Lehrgangsart	Teilnehmerzahl
OrgL-Pflichtfortbildungen 2016	38

Lehrgangsart	Teilnehmer	Teilnehmerzahl
Führungssimulationstraining (FST) SanEL	BF München	29
	Externe Teilnehmer	51
Gesamt		80

2.5.19 EH-Ausbildung für LHST München POR

Thema	Teilnehmerzahl
Ausbildung betrieblicher Ersthelfer (9 UE)	291
Fortbildung betrieblicher Ersthelfer (9 UE)	917
Erste Hilfe-Aus- und Fortbildung für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder (9 UE)	1.164
Gesamt	2.372

2.5.20 Basismedinische Ausbildung für die Freiwillige Feuerwehr München

Thema	Teilnehmerzahl
EH-Grundkurs (16 UE)	49
Kurs techn. Med. Rettung	56 15 Notärzte
EH-Fortbildungskurs (9 UE)	154
PAD-Refresherkurs	9
Gesamt	283

2.5.21 Mitwirkung an der studentischen Ausbildung der LMU

Munich-Harvard-Alliance (MeCuM)	Teilnehmerzahl
Traumversorgung für Medizinstudenten 8 x eintägig je ca. 60 Teilnehmer	501

2.5.22 Mitwirkung bei der Durchführung von ERC-ALS- Anwenderkurs

ERC-Trainingszentrum München in Zs.-arbeit mit der LMU	Teilnehmerzahl
ALS-Providerkurs 2x zweieinhalbtägig (Teilnehmer extern)	77
Teilnehmer BF	7
Gesamt	84

2.5.23 Weiter- und Fortbildungen, Maschinisten - und Sonderausbildungen

Ausbildungsart	Teilnehmerzahl gesamt
Führerscheinkurse Klasse C, CE, D	52
Maschinistenlehrgänge für Lösch- und Versorgungsfahrzeuge	8
Pumpeneinweisung für HLF-Fahrer im Grundlehrgang	24
Fortbildung Fahrzeugmeister	32
Ausbildung Kranfahrer	0
Kranübungen mit Straßenbahn	45
Ausbildung Drehleiter (Maschinistenausbildung)	178
Einweisung Sattelzüge KELF	6
Unterricht über Verhalten bei Blaulichtfahrten § 35 und § 38 auf den Wachen	260
Unterricht Ladungssicherung	240
Ausbildung Ladekran	0
Ausbildung HRB Intern/Extern	0
Fahrerüberprüfung BF (gemäß AGAM/DA-Kfz) Klasse B, C1, C, D	174
Fahrerüberprüfung FF (gemäß AGAM/DA-Kfz) Klasse B, C, CE	53
Ausbildung RW / SLF	0
Wachausbildung HLF / DLK	0
UVV Unterrichte	0
DLK Einweisung FF / Korbfahren	248
Ausbildung am Fahrsimulator	0
Ausbildung Führer von von Flurförderzeugen	16

Insgesamt wurden für die Fahrerausbildung, Fort- und Weiterbildung ca. 39 000 km zurückgelegt.

2.5.24 Verkehrsunterrichte

Bei allen Grund-, Gruppen- und Zugführerlehrgängen sowie deren Weiterbildungslehrgängen wurden Neuerungen der StVO, das Verhalten bei Alarmfahrten und das Verhalten nach Verkehrsunfällen und Pumpen- und Entlüftungseinrichtungen behandelt.

2.6 Arbeits- und Gesundheitsschutz

2.6.1 Sportaktivitäten / Fitness

Sportart / Disziplin	Teilnehmerzahl
42. Mannschafts- Skimeisterschaft der bayerischen Berufsfeuerwehren in Bayrischzell	14
48. Mannschafts- Faustballmeisterschaft der Bayerischen Berufsfeuerwehren in München	13
16. Mannschafts- Tischtennismeisterschaft der deutschen Berufsfeuerwehren in Mannheim	11
5. Mannschafts- Triathlonmeisterschaft der deutschen Berufsfeuerwehren in Bremen	7
Skimeisterschaft der BF München Riesenslalom / Langlauf in Bayrischzell	20
Übungsleiter „C“ Fortbildung in München	37

2.6.2 Stressbearbeitung und kollegiale Betreuung

Der Einsatzdienst von Feuerwehr und Rettungsdienst bringt seelische Belastungen mit sich. Einsatzkräfte werden in ihrer Tätigkeit mit traumatischen Situationen konfrontiert. Diese können zu Belastungsreaktionen oder zu ernsthaften psychischen Erkrankungen führen. Ende 1998 begann die Feuerwehr München mit dem Aufbau eines SkB-Teams. Es ist ein Angebot für alle Einsatzkräfte der Feuerwehr München. Das SkB-Team arbeitet nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen der LMU München und nach bewährten Methoden nach Jeffrey T. Mitchell.

SkB Einsätze	Anzahl	Ursachen der Einzelgespräche	Anzahl
Einsatznachsorge in der Gruppe	17	Verdacht PTBS	17
Persönliche Einzelgespräche	66	Angst, Stress, Depression	3
Gesamt	83	Dienstangelegenheiten	13
		Verdacht Suchterkrankungen	0
		Privat, Familie	9
		Beratung Führungskraft	13
		Beratung von Angehörigen Koll.	4
		Überlandhilfe	0
		KIT-Einsatz/EH-PSNV	7

Betreute Kollegen/innen	Anzahl
Einsatznachsorge in der Gruppe	225
*Persönliche Einzelgespräche	163

*Die Anzahl der Personen weicht von der Anzahl der Einsätze ab, da bei Beratungen oder Ersthelferbetreuungen an der Einsatzstelle mehrere Personen betroffen sein können.

Unterrichte zur Prävention	Anzahl	Fortbildungen	Anzahl
Ersthelfer PSNV (Betroffene)	7	Teamtreffen mit Fallbesprechung	7
PSNV Einsatzkräfte	10	Supervision	3
PSNV Führung	0	Fortbildung extern (3 Tage)	1
Suchtprävention	0		
Gesamt	17		

2.7 Einsatzdienst

2.7.1 Anzahl der Alarmer

Die Feuerwehr wurde im Berichtsjahr **77.151** mal alarmiert (mit Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr)

Zahl der Alarmer (ohne Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr)

nur Brandalarmer

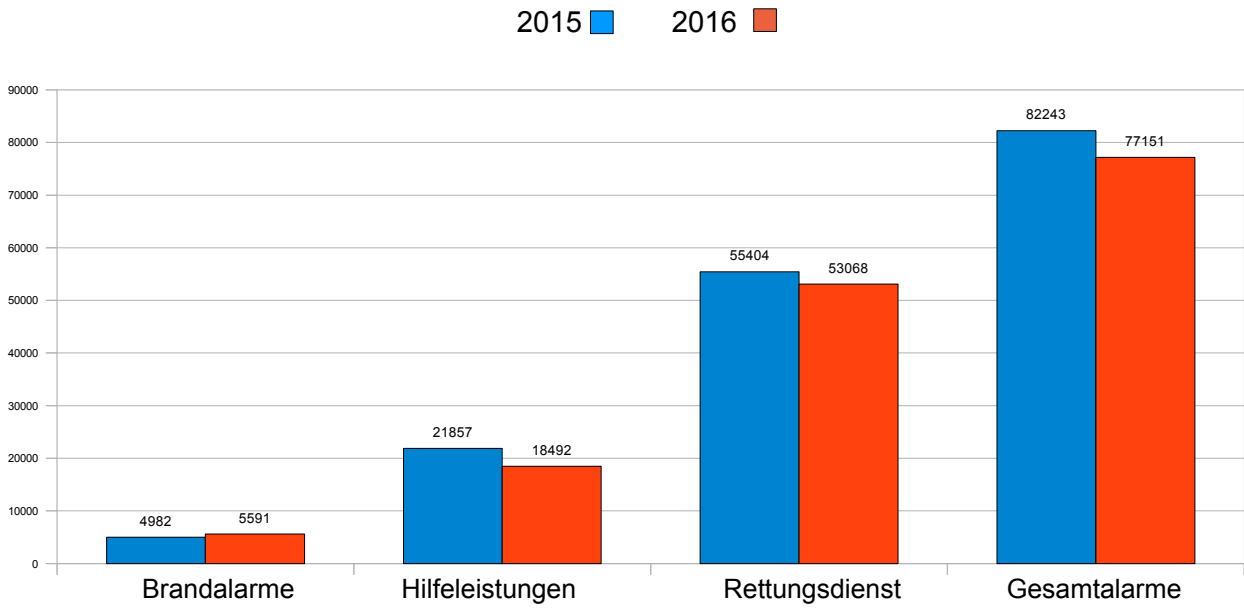
Monat	Groß-brand	Mittel-brand	Klein-brand	Brände	Hilfelei-stungen	Fehl-Alarmer	Bösw. Alarmer	Falsch-Alarmer	Alarmer gesamt
Januar	6	5	214	225	1.377	48	11	194	1.855
Februar	1	3	134	138	1.246	48	10	180	1.622
März	1	2	165	168	1.430	46	11	175	1.830
April	2	4	173	179	1.478	53	11	196	1.917
Mai	1	3	144	148	1.732	52	18	206	2.156
Juni	1	4	143	148	1.827	48	15	250	2.288
Juli	1	8	189	198	1.935	62	15	261	2.471
August	0	3	164	167	1.507	78	9	257	2.018
September	0	3	153	156	1.571	75	16	279	2.097
Oktober	1	3	143	147	1.507	73	26	247	2.000
November	1	6	158	165	1.355	64	17	231	1.832
Dezember	1	10	193	204	1.527	56	10	200	1.997
Gesamt	16	54	1.973	2.043	18.492	703	169	2.676	24.083

Gesamt Brandalarmer: 5.591

2.7.2 Art der Alarmierung zu Bränden

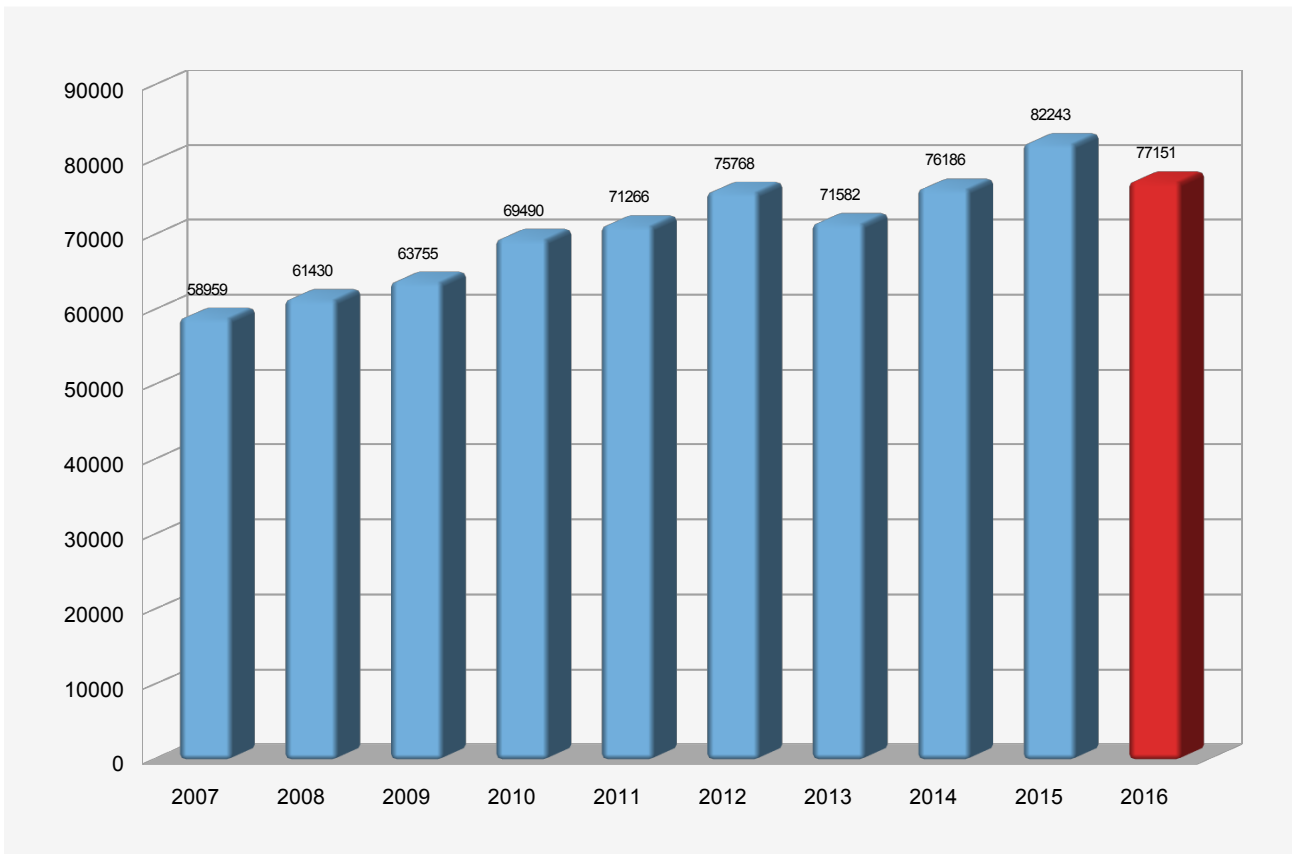
Meldung durch	Gesamt
Fernsprecher	2.175
Feuermelder	2.856
Polizei	301
Feuerwehrfunk	36
Sonstige	223
Gesamt	5.591

2.7.3 Entwicklung der Einsatzzahlen im Vergleich 2015/2016



seit 2014: Rettungsdienst mit Einsätzen der Notarztwagen, Notarzteinsatzfahrzeugen, Rettungswagen, Rettungshubschrauers Christoph 1 (RTH CH 1) sowie sonstigen Rettungsfahrzeugen der Berufsfeuerwehr

2.7.4 Gesamteinsatzzahlen im Zeitraum von 10 Jahren



2.7.5 Brandobjekt

Art	Anzahl
Behelfsbau, fliegender Bau, Scheune	62
eingeschossige Gebäude	45
Fahrzeug	119
Freiflächen, Wald, Moor, Heide, Gras, Müll	99
Gebäude mit mehr als drei Geschossen, außer Hochhaus	607
Hochhaus	37
Kleinteil, Mülltonne, Abfallbehälter o.ä. außerhalb von Gebäuden	323
Sonstige bauliche oder technische Anlage	53
Zwei bis dreigeschossiges Gebäude	262
Sonstige	436

Vorwiegende Nutzung	Anzahl
Baustelle, Rohbau	24
Energieversorgung	7
Forschung, Labor, Versuchsanlage	11
Geschäft, Warenhaus	24
Garage	18
Handwerksbetrieb, Kleingewerbebetrieb	20
Industrie	26
Hotel, Gaststätte	72
Khs., Alten-, Kinder-, Pflege-, Behindertenh., Strafanst., Sammel-Uk	158
Lager, Spedition	16
Land-,Forstwirtschaft	12
Militärische Anlagen	1
S-Bahn	6
Schule	19
Straßentunnel	4
Versammlungsstätte jeder Art z.B. Kino, Museum, Ausstellung	10
U-Bahn	14
Verkehrsanlage, Bahnhof	58
Verwaltung, Büro	46
Wohnung	634
Sonstige	863

2.7.6 Brandgut

Brandgut	Anzahl
Adventsgebilde	3
Baumaterial, Baugerüst	23
Brennbare Flüssigkeit	11
Chemikalie	1
Christbaum	2
Dekoration	8
Einrichtungsgegenstand	131
Elektrische Anlage, Gerät	161
Feuerstätte jeder Art	20
Feuerwerkskörper	5
Gasflasche	1
Gasleitung	1
Gebäudeteil in Brand	36
Gebäude vollständig in Brand	10
Gerümpel, Unrat, Abfall	404
Kleidung, Faserstoff	44
Kohlenhalde, Heizstoff jeder Art	7
Kunststoff	55
Landwirtschaftliches Erzeugnis	2
Lebensmittel	455
Maschine, Maschinenteil	20
Rasen, Baum, Strauch	34
Schienenfahrzeug (Personenbeförderung)	5
Schienenfahrzeug (Güterbeförderung)	1
Straßenfahrzeug	96
Teerkessel	3
Sonstiges	504

2.7.7 Vermutete Brandursachen

Vermutete Brandursachen	Anzahl
Blitzschlag	1
Elektrische Anlage und Gerät	136
Fahrlässige Brandstiftung	222
Feuerungsanlage	17
Maschine, technische Einrichtung, Fahrzeug	59
Selbstentzündung	24
Unbeaufsichtigte Kochstelle	522
Unbekannt	470
Vorsätzliche Brandstiftung	109
Sonstige	483

2.7.8 Einsatz von Geräten zur Brandbekämpfung

Gerät	Anzahl
Absturz-Sicherungsgerät	4
AED (Automatischer Ext.Defibrillator)	1
B-Rohr	15
B-Schlauch	839
C-Hohlstrahlrohr	493
C-Rohr	126
C-Schlauch	1.377
DLK	112
Druckschlauch S	269
E-Sauger	20
Fangleine	1
Feuerlöscher	66
Filtergerät	9
First Responder Tasche	11
Fluchthaube	9
Gerätesatz (sonstige)	2
Gerätesatz Be- und Entlüftung	6
Gerätesatz E-Sauger	2

Gerät	Anzahl
Greifzug	1
Infrarot-Sichtgerät	5
Klappleiter	9
Kohlensäurerohr	5
Kübelspritze/Hochdruckspritze	299
Langzeitemschutzgerät	13
Lüfter	489
Messkasten	49
Mobiler Rauchverschluß	93
Motor-Kettensäge	24
Multifunktionswerkzeug	10
Pressluftatmer (PA)	2.907
Pistolenstrahlrohr	17
Räumgerät (leicht / schwer)	6
Schaumlöscher 6 Liter	28
Schaumrohr (Mittelschaum)	10
Schaumrohr (Schwerschaum)	5
Schiebleiter	3
Schleifkorb	1
Sondergeräte aus dem Sondergerätelager (allgemein)	1
Sperrwerkzeug	243
Spine-Board	1
Spreizer	8
Spritzschutzanzug	4
Sprungrettungsgerät in Bereitschaft	2
Standrohr	62
Steckleiter	124
Tauchpumpe T 4/1	6
Thoraxkompressionsgerät	1
Trennschleifer	7
Wenderohr DLK	15
Werkzeug (Elektro)	29
Werkzeug (Holz)	8
Werkzeug (Metall)	24
Wärmebildkamera	833

2.7.9 Einsatz von Geräten bei technischen Hilfeleistungen

Gerät	Anzahl	Gerät	Anzahl
Absturz-Sicherungsgerät	31	Pressluftatmer (PA)	438
AED (Automatischer Ext.Defibrillator)	117	Pistolenstrahlrohr	11
ATF-Messgeräte	39	Raumgerät (leicht)	20
Auffangbehälter	9	Rettungszyylinder	4
Boot	5	Saugschlauch	7
B-Schlauch	179	Schaufeltrage	8
C-Hohlstrahlrohr	98	Schaumlöscher 6 Liter	2
C-Rohr	17	Schleifkorb	14
C-Schlauch	112	Schneidergerät S 150	27
Druckschlauch S	191	Seilwinde / Treibmatic	11
D-Rohr	1	Sondergeräte aus dem Sondergerätelager (allgemein)	26
D-Schlauch	16	Sperrwerkzeug	2.678
Elektro-Kettensäge	44	Spine-Board	98
E-Sauger	251	Spreizer	29
Fangleine	17	Spritzschutzanzug	47
Feuerlöscher	9	Sprungrettungsgerät im Einsatz	14
Filtergerät	6	Sprungrettungsgerät in Bereitschaft	23
First Responder Tasche	1.360	Standrohr	5
Gerätesatz (sonstige)	45	Tauchgerät (leicht / schwer)	4
Gerätesatz E-Sauger	5	Tauchpumpe T 4/1	40
Gerätesatz Be- und Entlüftung	2	Thoraxkompressionsgerät	343
Greifzug	7	Trennschleifer	58
Hebekissen	37	Wärmebildkamera	94
Hochdruckspritze	3	Wasserwerfer	1
Kombi-Flaschenzug	5	Werkzeug (Elektro)	21
Kontaminationsschutzkleidung	7	Werkzeug (Holz)	76
Kübelspritze	10	Werkzeug (Metall)	160
Langzeitatenschutzgerät	5	Wärmebildkamera	94
Lüfter	25		
Meßgeräte-Strahlenschutz	1	Leitergeräte	Anzahl
Messkatsen	309	DL 16/4	26
Mobiler Rauchverschluß	2	DLK	1.067
Motor-Kettensäge	108	Klappleiter	100
Multifunktionswerkzeug	44	Schiebleiter	13
		Steckleiter	200
		Strickleiter	1

2.7.10 Technische Hilfeleistungen

Art	Anzahl
Abstellen von Alarm-/ Warnanlagen	47
Aufzugunfall	73
Bäume und Äste beseitigen	188
Benzin auf Fahrbahn	219
Bereitstellung	41
Bergen aus Gewässer	12
Bergen von Gegenstände (Schlüssel im Gully etc.)	33
Betriebsunfall	9
Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	43
Böswilliger Alarm	1
Chemikalienunfall (Säuren, Laugen)	39
Druckkammerbehandlung	31
Eigentransport - Eigenleistung (Feuermelder überprüfen etc.)	195
Einsatz mit Tieren	1.091
Eisstau-Eiszapfen-Schneewehen	7
Entgleisung eines Schienenfahrzeuges	5
Fahrzeug im Straßen oder Gleisbereich	17
First- Responder	4.634
Flugrettung	2
Häuslicher Unfall	13
Hilfslose Person in Wohnung	3.433

Öffnen bzw. Schließen von Türen	302
Öffnen bzw. Schließen von Türen bei drohender Gefahr	191
Öl auf der Fahrbahn aus KFZ	772
Ölschaden (Heizöl ausgel. Kanister abgest., alle Mineralstoffe)	32
Person droht zu fallen	23
Person droht zu springen	56
Person in Eis eingebrochen	1
Person ist abgestürzt	22
Person ist gesprungen	3
Person unter S-Bahn	15
Person unter Straßenbahn	8
Person unter U-Bahn	25
Person unter Zug	10
Schmierschriften entfernen	2
Sonstige Sturmschäden	73
Sonstiges	1.660
Stromunfall	4
Straßensenkung	2
Störungen an Aufzügen	425
Störungen an Heizungsanlagen	7
Transport medizinischer Geräte	18
Transport von Ärzten und Geräten	28
Transport von Blutkonserven und Medikamenten	56
Undefinierbarer Geruch	273

Art	Anzahl
Hochbauunfall (Gebäudeschaden, Einsturz, Abstützen, Sichern)	30
Insekten (Bienen, Wespen, Hornissen, Hummeln)	326
Kein Einsatz (während der Anfahrt gestoppt)	558
Landeplatz Ausleuchten	12
Landeplatz sichern	166
Leichenbergung	6
Lichtmast-Verkehrszeichen entfernen	54
Loch in Fahrbahn	27
Nachsicht	360

Art	Anzahl
Unfall mit Schienenfahrzeugen	9
Unterstützung bei Veranstaltungen	151
Unterstützung eines NAW oder RTW	834
Vergiftungen durch Gas,Lebensmittel u. Sonst.	2
Verkehrsunfall	277
Verschalen (Türen, Fenster,...)	183
Verschmutzte Fahrbahn	292
Wachbesetzung	121
Wasser bzw. Badeunfall	27
Wasserschaden, (Wasserrohrbruch, Hochwasser, Überschwemmung, etc.	916

2.7.11 Personenrettung und Personenschäden

Bei Hilfeleistungen

durch die Feuerwehr tot geborgene Personen	418
durch die Feuerwehr gerettete Personen	2.955

Bei Bränden

von der Feuerwehr tot geborgene Personen	8
durch Feuerwehr gerettete Personen	247

Verletzte Feuerwehrdienstleistende

durch Atemgift, Brandrauch	4
durch Brandeinwirkung	1
durch andere Ursachen	4

Verletzte Privatpersonen

durch Atemgift, Brandrauch	106
durch Brandeinwirkung	14
durch andere Ursachen	9

2.7.12 Rettungsdienst

Ausrückungen der Notarztwagen

Den am 30.03.1966 gegründeten und in den Jahren 1966 bis 1972 systematisch ausgebauten „Münchner Notarzdienst“ (seit April 1972 „Gemeinsamer Notarzdienst der Landeshauptstadt und des Landkreises München“) betreibt die Berufsfeuerwehr seit Inkrafttreten des Bayer. Gesetzes über den Rettungsdienst vom 10.01.1974 als „vorhandene Einrichtung der Mitglieder des Rettungszweckverbandes“ im Sinne des Art. 3 (2) BayRDG.

Der Rettungszweckverband hat sich am 07.06.1975 konstituiert. Verbandsmitglieder sind entsprechend der durch Verordnung des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 16.07.1974 erfolgten Abgrenzung des Rettungsdienstbereiches München die Landeshauptstadt und der

Landkreis München. Der „Gemeinsame Notarzdienst“ stützt sich im Zusammenwirken mit der Ludwig-Maximilians-Universität München, der Technischen Universität München, den drei städtischen Kliniken Bogenhausen – Schwabing - Neuperlach, der HELIOS Kliniken GmbH, Klinik der Artemed Gruppe und der Kliniken Dritter Orden gGmbH (siehe auch Standorte der Rettungswachen) auf derzeit drei rund um die Uhr besetzte Rettungswachen mit Notarztwagen (NAW) und acht Notarzt-Einsatzfahrzeuge (NEF), insgesamt somit 11 Notarztbesetzte Rettungsmittel.

Neugeborenen-Notarzdienst

Daneben betreibt die Branddirektion in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Herzzentrum an der Lothstraße einen speziellen „Neugeborenen Notarzdienst“.

Kinder-Notarzdienst

Seit Anfang 1990 betreibt die Branddirektion in Zusammenarbeit mit dem Schwabinger Krankenhaus, dem Dr. von Haunerschen Kinderspital der Universität München, dem Krankenhaus III. Orden und dem Krankenhaus Harlaching den „Kinder-Notarzdienst“.

Infekt-Rettungswagen

Bereits seit mehreren Jahren führt die Berufsfeuerwehr mit einem speziellen Fahrzeug Transporte mit hoch infektiösen Patienten durch. Ab 2002 wurde dieser Dienst mittels öffentlich/rechtlicher Vereinbarung fest verankert.

Das bedeutet, dass rund um die Uhr an der Feuerwache in Ramersdorf (FW 5) ein mit Personal der Berufsfeuerwehr besetzter RTW für Patienten mit hochinfektiösen Erkrankungen zur Verfügung steht. In Verbindung mit der Infektabteilung des Krankenhauses Schwabing wird der Infekt RTW für den süddeutschen Raum (Bayern, Baden-Württemberg) eingesetzt.

First-Responder-Einsätze

Alle HLF der Berufsfeuerwehr sind mit ausgebildeten Rettungssanitätern und mindestens einem Rettungsassistenten besetzt, so dass die Erstversorgung durch qualifizierte Einsatzkräfte gewährleistet ist.

2.7.13 Einsatzzahlen Rettungsdienst (Berufsfeuerwehr)

Ausrückungen der Notarztwagen/Notarzteinsatzfahrzeuge und Rettungswagen 2016

2016	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
NAW Mitte	310	293	314	326	311	303	321	301	294	358	317	342	3.790
NAW Nymphenburg	252	216	247	228	259	230	226	203	225	247	260	270	2.863
NAW Schwabing	264	250	249	261	259	242	261	228	238	275	254	290	3.071
NAW NND	43	36	44	45	49	36	39	54	37	53	43	49	528
NEF Bogenhausen	218	214	231	224	215	231	249	195	195	279	239	254	2.744
NEF Großhadern	235	220	226	216	232	229	232	203	211	245	232	238	2.719
NEF Neuherberg	227	230	250	219	222	209	242	217	219	248	248	247	2.778
NEF Neuperlach	300	291	294	292	270	286	306	278	261	307	304	319	3.508
NEF Ottobrunn	216	231	233	227	209	239	235	202	202	204	223	255	2.676
NEF Pasing	276	219	255	227	225	242	245	214	237	262	242	269	2.913
NEF Riem	247	219	261	239	230	237	258	235	222	252	248	257	2.905
NEF Thalkirchen	307	306	277	308	295	307	302	253	291	319	314	333	3.612
NEF KND	189	223	215	219	173	198	203	144	183	216	194	219	2.376
RTW Florian 1.71.1	162	152	165	176	158	171	199	94	113	114	108	107	1.719
RTW Florian 2.71.1	206	180	197	200	190	206	237	122	167	143	120	142	2.110
RTW Florian 3.71.1	164	151	161	185	161	168	188	92	133	117	105	117	1.742
RTW Florian 4.71.1	133	124	130	146	155	157	177	82	107	103	74	83	1.471
RTW Florian 5.71.1	103	128	95	137	114	123	147	80	125	80	98	85	1.315
RTW Florian 6.71.1	190	164	163	177	170	178	195	126	144	136	123	155	1.921
RTW Florian 7.71.1	128	100	122	149	138	144	157	82	124	86	90	87	1.407
RTW Florian 9.71.1	117	120	124	141	106	123	134	77	103	103	98	105	1.351
RTW Florian10.71.1	119	105	134	121	120	126	131	109	91	103	111	107	1.377
RTW SK 5.71.9	26	53	46	35	1	8	34	48	58	43	8	38	398
GRTW FI. 5.75.1	4	3	4	12	3	1	4	1	2	2		5	41
GRTW FI. 6.75.1	1	3	3	1	1	3	8	1	1		1	4	27
NEF Zusatz	2								155	45			202
RTW Zusatz	2	3	6	5	4	5	4						29
CH 1	75	86	116	123	138	140	165	156	162	118	99	97	1.475
Gesamt													53.068

NAW = Notarztwagen

NEF = Notarzt-Einsatzfahrzeug

NND = Neugeborenen-Notarzttdienst

KND = Kindernotarzttdienst

RTW = Rettungswagen // RTW SK = Rettungswagen - Schwerlastkraftwagen

GRTW = Großraumrettungswagen

CH 1 = Rettungshubschrauber

Auf dem Rettungshubschrauber des ADAC, Christoph 1, (CH 1) ist ein Rettungsassistent der Berufsfeuerwehr eingesetzt.

2.8 Integrierte Leitstelle (ILS)

Im Berichtsjahr 2016 wurden von ILST folgende Notrufe bearbeitet:

Notrufe	Anzahl	Anteil
Notrufe 112	462.803	47%
Notrufe 19 222	151.389	15%
Notrufe Standleitungen	293.466	30%
Sonstige Hilfeersuchen	73.770	8%
Notrufe gesamt	981.428	100%

Daraus ergaben sich folgende Einsatzzahlen:

Gesamteinsätze	Anzahl	Anteil
Feuerwehr	25.051	4,89%
Rettungsdienst	290.419	56,64%
ILS - Alarme, SIB und KITH	197.282	38,48%
Einsätze gesamt	512.752	100,00%

2.9 Ausrüstung

2.9.1 Fahrzeuge; Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr

Stand 31.12.2016

Typ	BF	FF
Hilfeleistungslöschfahrzeuge HLF	32	26
Löschgruppenfahrzeuge LF 16	-	20
Sonderlöschmittelfahrzeuge SLF	3	-
Tanklöschfahrzeuge TLF 20/40-SL	2	-
Tanklöschfahrzeuge TLF 24/50	2	-
Tanklöschfahrzeuge TLF 16/25	-	6
Drehleiter DLK 12-9	1	-
Drehleiter DLK 23-12 geländefähig	1	-
Drehleitern DLK 23-12 n.B	15	-
Hubrettungsbühne	1	-
Schlauchwagen SW 2000	1	-
Rüstwagen RW	2	1
Rüstwagen RW-U	2	-
Kranwagen (KW 214/8 u. KW 219/8)	2	-
Gerätewagen - ATF (Bund)	1	-
Gerätewagen Großlüfter	2	-
Gerätewagen Höhenrettung	1	-
Gerätewagen I u K	-	2
Gerätewagen Kran	2	-
Gerätewagen Küche	-	1
Gerätewagen Logistik	2	-
Gerätewagen f. Löschwasservers.	1	-
Gerätewagen Dekon – Assistent	1	-
Gerätewagen Hubschrauber – Tauchertrupp	1	-
Wassernotfahrzeuge	2	-
Atem- und Strahlenschutzwagen	3	-
Rettungswagen RTW	13	-
Rettungswagen RTW-SK	1	-
Notarztwagen - NND	1	-
Großrettungswagen GRTW	2	-
Notarztwagen NAW	5	-
Notarzteinsatzfahrzeug NEF – KND	1	-
Notarzteinsatzfahrzeug NEF	12	-
Kleinalarmfahrzeuge Klaf	5	-
Kurierwagen (Kombi) // Transporter (Kombi)	6	-

Typ	BF	FF
Mannschaftstransportwagen MTW (19+1)	1	-
Mehrzweckfahrzeuge MZF	6	17
CBRN-Erkundungs-Kfz (Bund-ATF)	1	-
Einsatzleitwagen ELW 1-ZF	13	-
Einsatzleitwagen ELW UG OEL	1	-
Einsatzleitwagen ELW 1 - EFD	5	-
Einsatzleitwagen ELW - ATF (Bund)	1	-
Kommandowagen KdoW – G	1	-
Kommandowagen KdoW	6	1
Funkdienstwagen	36	4
Lastkraftwagen	5	1
Personenkraftwagen	1	-
Absetzkipper	2	-
Wechseladerfahrzeug (ARK)	4	1
Werkstattwagen Kommunikationstechnik	1	-
Werkstattwagen Bau	1	-
Werkstattwagen f. Atemschutzwerkstätte	1	-
Versorgungswagen FF	1	-
Sattelzugmaschinen	3	
	216	80
Kraftfahrzeuge gesamt	296	

Bestände des Katastrophenschutzes (Stadt)

Anzahl	Typ
1	Mehrzweckfahrzeug ZS
1	Werkstattwagen ZS
2	Kraftfahrzeuge gesamt (*bei der FF)

**Bestände des Katastrophenschutzes (Bund und Land)
(bei der Freiwilligen Feuerwehr stationiert)**

Anzahl	Typ
4	Löschgruppenfahrzeuge LF-KatS (Bund)
1	Schlauchwagen SW 2000 (Bund)
1	GW - Dekon - P (Bund)
1	CBRN-Erkundungskraftwagen (Bund)
1	Gerätewagen-Strahlenschutz GWS (Land)
8	Kraftfahrzeuge gesamt

Feuerwehr-Anhängerfahrzeuge BF

Anzahl	Typ
1	Baumbiegesimulator-Anhänger
1	Boots-Anhänger
1	Containerverschiebe-Anhänger
6	Lichtmast-Anhänger
2	LKW-Anhänger Fahrschule
1	Mehrzweck-Anhänger
1	Ölabscheider-Anhänger
1	Ölsperren-Anhänger
1	PKW-Transport-Anhänger
1	Sattelauflieger Pritsche/Plane
1	Sattelauflieger Katastropheneinsatzleitfahrzeug KELF
1	Sattelauflieger mit Funkzelle Einsatzleitung
1	Sattelauflieger MobAS
1	Sattelauflieger MobBSA
3	Schaum-Wasserwerfer-Anhänger
1	Taucherplattform-Anhänger
1	Tieflader-Anhänger
25	Anhänger gesamt

Feuerwehr-Anhängerfahrzeuge FF

Anzahl	Typ
4	Verkehrssicherungs-Anhänger
1	Anhänger für Transportaufgaben
2	Löschbehälter-Anhänger
1	Boots-Anhänger mit drei Flachwasserschubbooten
1	Küchenanhänger
2	E-Sauger-Anhänger
11	Anhänger gesamt

Anhänger aus Beständen des Katastrophenschutzes (Land) bei der FF

Anzahl	Typ
1	Dekon - V - Anhänger
1	Anhänger gesamt

Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Anzahl	Typ
1	Teleskoplader
12	Kommunalschlepper
1	Räumgerät groß
7	Gabelstapler
1	Rasenmäher
1	Kehrmaschine
7	Naß- Bodenreinigungsmaschinen
30	Selbstfahrende Arbeitsmaschinen gesamt

Abrollbehälter für die Wechselladerfahrzeuge BF

Anzahl	Typ
1	AB Gefahrgut mit geländefäh. Stapler
1	AB Plane und Spriegel ABC Schutzkleidung
1	AB „Kipperbrücke“
1	AB Öffentlichkeitsarbeit mit Brandhaus
1	AB Sandsackabfüllanlage
2	AB Schaummittel (6x 1000ltr. Tankbehälter)
1	AB Einsatzleitung
1	AB Unterkunft
1	AB Messtechnik
1	AB Dekon - Einsatzkräfte
1	AB Dekon – Verletzte MANV
1	AB Massenunfall
1	AB Teleskopstapler
1	AB Rüstmaterial
15	Abrollbehälter gesamt

Absetzbehälter für die Wechselladerfahrzeuge

Anzahl	Typ
7	Offene Mulden 7 m ³
1	Offene Mulde 10 m ³
3	Offene Mulden 12 m ³
3	Geschlossene Behälter 10 m ³
1	Geschlossener Behälter Gerätesatz „Ölsperre“
1	Geschlossener Behälter Gerätesatz „Verkehrsabsicherung“
1	Geschlossener Behälter Gerätesatz „Ampelabsicherung“
1	Geschlossener Behälter Gerätesatz „Wasserförderung“
1	Geschlossener Behälter Notstromaggregat 88 kVA
3	Geschlossene Mulden 7 m ³ für Abfälle
1	Behälter mit 2 Mobil WC
23	Absetzbehälter gesamt

Abrollbehälter für die Wechselladerfahrzeuge FF

Anzahl	Typ
1	AB Dekon- Geräte
1	AB Dekon- Zivilpersonen
2	Abrollbehälter gesamt

**Indienstnahme 2016
(Berufsfeuerwehr / Freiwillige Feuerwehr)**

Anzahl	Typ
10	Drehleiter DLA-K 23-12 SE
1	Löschfahrzeug-KatS (Bund) FF
2	Tanklöschfahrzeuge TLF 4000
3	Notarzteinsatzfahrzeug
2	Kommunalschlepper
4	Fw-Anhänger LiMA mit 40 kVA
1	FW-Anhänger 152 kVA Generator
1	AB - Sandsackabfüllanlage

Das Sachgebiet „Fahrzeuge und Geräte“ versorgte bis Ende 2015 die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr (städtische und bundeseigene Fahrzeuge sowie Gerätehäuser) mit Material und betreute die Einsatzmittel vor Ort. Hierzu wurde eigens ein Werkstattwagen mit Personal vorgehalten. Im Rahmen der Umorganisation wurde der Gerätewagen stillgelegt. Die Logistik wird nun durch die Kurierdienste der Feuerwehr München abgewickelt.

Betriebsmittelverbrauch (inkl. Leihfahrzeuge)

Durch die Umstellung der EDV konnten zum Zeitpunkt der Berichtserstellung keine Verbräuche abgefragt werden.

**Aussonderungen 2016
(Berufsfeuerwehr / Freiwillige Feuerwehr)**

Anzahl	Typ
1	Rettungswagen
1	Notarzteinsatzfahrzeug
1	Tanklöschfahrzeug TLF 24/48
2	Flurförderfahrzeuge
2	Aufsitzkehrmaschinen

Verkehrsunfälle

Im Berichtsjahr waren Feuerwehrfahrzeuge an 133 Verkehrsunfällen beteiligt. Sie gliedern sich wie folgt auf:

Unfälle	Art
35	Auf der Fahrt zur Einsatzstelle
40	Am Einsatzort
25	Auf der Rückfahrt vom Einsatzort
24	Bei Betriebsfahrten
9	Auf Feuerwachen

Fahrleistungen im Jahr 2016

Durch die Umstellung der EDV konnten zum Zeitpunkt der Berichtserstellung keine Kilometerlaufleistung ermittelt werden. Die Zahl wird sich aber auf dem Niveau des Vorjahres bewegen.

Vorjahr: 2.307.033 km

2.9.2 Schlauchmaterial

Gesamtlänge des vorhandenen Druckschlauchmaterials

Im Berichtsjahr wurden von der Schlauchwerkstätte ca. 6000 Stück Druck- und ca. 240 Stück Saugschläuche geprüft, gereinigt und zum Teil wieder instandgesetzt. Das Werkstattpersonal hat im abgelaufenen Jahr 68 Stück Sprungpolster und 95 Stück Chemieschutzanzüge überprüft. 15 Stück Chemieschutzanzüge der Form III mussten nach Einsätzen ersetzt werden. In Folge eines Brandeinsatzes wurde 1 Stück Sprungpolster beschädigt und ausgesondert.

2.9.3 Feuerlöscher, Sonderlöschmittel-Verbrauch

Stand 31.12.2016

Typ	Anzahl
Wasserlöscher W 9	141
Kohlendioxidlöscher K 2 (2 kg)	2
Kohlendioxidlöscher K 5 (5 kg)	316
ABC-Pulverlöscher 6 kg	164
ABC-Pulverlöscher 12 kg	114
BC-Pulverlöscher 6 kg	97
BC-Pulverlöscher 12 kg	93
Schaumlöscher F 6 SKK	268
Schaumlöscher SKK 9 LW	235
Fettbrandlöscher F 6 RC, WI 6 RC	108
Metallbrandlöscher 12 kg	2
Übungslöscher (verschiedene Typen)	53
Gesamt	1.593

Bis Anfang 2016 wurden alle Feuerlöscher turnusmäßig alle zwei Jahre in der eigenen Feuerlöscherwerkstatt der Feuerwache 10 durch befähigte Personen nach DIN 14406 und EN 3 geprüft, gewartet und Instand gesetzt. Im Rahmen der Umstrukturierung der Branddirektion wurde die Feuerlöscherwerkstatt aufgelassen. Die o.g. Dienstleistungen werden nun durch einen externen Servicepartner erbracht. Das Einsatzdienstpersonal konzentriert sich nur noch auf die Logistik.

Die Prüfung der drei Sonderlöschmittelfahrzeuge (SLF) mit Pulver-, Kohlendioxid-Löschanlage wird nun durch die Zentralwerkstätte für das Fahrzeugwesen auf der Feuerwache 9 durchgeführt.

2.9.4 Atemschutz-, Medizin-, Tauch- und Messgeräte

Stand 31.12.2016

Anzahl	Typ
350	Sauerstoffflaschen 2 l
300	Pressluftatmer Modell BD 96 AS
950	Pressluftatmer Modell Air Go pro
23	Pressluftflaschen 7 l
360	Pressluftflaschen 6 l / 300 bar
1.400	Pressluftflaschen 6,9 l / 300 bar
16	Reserve-Pressluftflaschen 10 l / 300 bar
1.800	Atemschutzmasken mit Filter u. Tragebüchsen
1.100	Totmannwarner (Fire-Fly II, Motion Scout)
450	Fluchthauben
170	AEF-Boxen
40	First-Responder-Rucksäcke
4	Intensiv-Inkubator mit Zubehör, mit je 4 Perfusoren für Früh- und Neugeborene, 1 Beatmungsgerät und 1 Überwachungsmonitor
35	Automatische Beatmungsgeräte
40	EKG-Sichtgeräte mit Defibrillator
8	EKG-Patienten-Simulator
20	Perfusor-Dosierungsgeräte für Medikamente
78	Automatische Externe Defibrillatoren
38	Vakuummatratzen
40	Mechanische Reanimationsgeräte
88	Oxylatoren
36	Elektrische Absaugpumpen
120	Tauchanzüge, leicht Ausführung (nass)
35	Überlebensanzüge
26	Wasserrettungssäcke
6	Hebeballons
8	Schlauchboote
4	Außenbordmotoren
8	Unterwasserleuchten
1	Taucherplattform
2	Eisrettungsgeräte Rescue-Alive
1	Unterwasserkamera
33	Tauchgeräte TGM 2000

35	Mehrgasmessgerät Solaris
43	Mehrgasmessgerät iBRID
40	Wärmebildkamas
40	CO-Warngeräte
400	Fimlplaketten
150	Dosisleistungsmesser
10	Kontaminationsnachweisplatten
6	Teletektor-Sonden
200	Alarndosimeter
3	Bleibehälter mit Prüfstrahlern
6	PA Prüfstände
3	Masken Prüfstände
3	Atemluft-Kompressoren
1	Behandlungsdruckkammer für Intensivpatienten
1	Desinfektionswaschmaschine
3	Industriewaschmaschinen
1	Sauerstoffumfüllanlage
1	Graviermaschine
1	CO ² -Umfüllpumpe
1	Pulverumfüllanlage80

Im Berichtsjahr wurden in den **Atenschutzwerkstätten** auf den Feuerwachen 2, 5 und 6 die Atemschutzgeräte und Atemschutzmasken für den Dienstbetrieb der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr München gewartet, repariert und überprüft.

Außerdem wurden von den Werkstätten Geräte für Ausbildungen und Übungen zur Verfügung gestellt.

Dabei reinigten und überprüften die Mitarbeiter 8.500 Pressluftatmer nach Einsatz oder Einsatzübung; reparierten 95 Geräte und führten bei 260 Geräten die Grundüberholung durch. Im Berichtsjahr wurden 14.850 Atemschutzmasken gereinigt und überprüft.

In den Atemschutzwerkstätten der Feuerwachen 5 und 6 wurden ebenfalls die Tauchgeräte TGM 2000 gewartet und überprüft. Die Mitarbeiter der ATW der FW 6 haben 90 Druckgasbehälter repariert und generalüberholt,

sowie 450 Pressluftflaschen für die TÜV-Prüfung vorbereitet und nach der Prüfung die Einsatzfähigkeit wieder hergestellt.

Außerdem wurde die Wartung und Prüfung von 80 Rettungswesten durchgeführt.

Die **Messwerkstatt** auf der Wache 5 überprüft, repariert und kalibriert Gaswarngeräte und Strahlenmess- sowie -nachweisgerätschaften. Es wurden ebenfalls Wärmebildkamas und AEF-Boxen repariert und die Versorgung der Wachen mit messtechnischem Zubehör sichergestellt.

In der **Desinfektionshalle** auf der Wache 5 wurden im Berichtsjahr 1 Sonderdesinfektionen von Rettungsdienstfahrzeugen von den Fahrzeugbesatzungen unter Anleitung des Desinfektors der FW 5 durchgeführt.

In der **Druckkammer** der FW 5 wurden 2016 31 Schleusungen durchgeführt. Unter ärztlicher Aufsicht wurden dabei Patienten mit CO-Vergiftung, mit Gasbrand, Wundheilungsstörungen oder nach Tauchunfällen behandelt, sowie Probeschleusungen durchgeführt. Vom Personal der Wache 6 wurden für Einsätze und Übungen insgesamt 7.800 Liter Schaummittel Sthamex Class A und 600 Liter Moussol ausgegeben.

2.9.6 Bedarfsstelle Sachgebiet T 3.1

Im Berichtsjahr 2016 wurden vom Sachgebiet T 3.1 66 Ausschreibungen durchgeführt. Dabei wurden Ausrüstungsgegenstände im Wert von 1.220.538 Euro ausgeschrieben und beschafft.

2.9.7 Bekleidung und persönliche Ausrüstung

2016 wurden beschafft:

Artikel	Stück
Diensthosen	425
Einsatzhosen	2.050
Einsatzmäntel	515
Fahrerhandschuhe	120
Fleecejacken	360
Hand- u. Geschirrtücher	1.050
Paar Feuerwehrhandschuhe	1.600
Paar Feuerwehrstiefel Schlupf	500
Paar Halbschuhe	310
Paar Sicherheitshalbschuhe	650
Paar Socken u. Kniestrümpfe	2.500
Paar Sportschuhe	316
Poloshirt	1.852
Rettungsdiensthosen NEU	2.200
Rettungsdienst Softshelljacke NEU	1.750
Rettungsdienst Poloshirt	5.500
Rettungsdienst Wetterschutzjacke	850
Trainingsanzüge	285
Dienst-Sakkos	285
Paar Feuerwehrstiefel Schnür	1.500
Flammschutzhauben	817
Sportkleidung	280
Arbeits-Anzüge	45
Ledergürtel	356
FW-Helme	412
Haltegurte FW	85

2.11 Einsatzvorbeugung (VB)

Beratungen, Prüfungen und Beurteilungen in allen Fragen des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes.

2.11.1 Brandschutzprüfung

(Beratungen, Prüfungen, Abnahmen, Genehmigungen, Fachgutachten)

Kurzbeschreibung

In allen Fragen des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes erfolgen unter den Aspekten ausreichende Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Feuerwehr-Einsatzbezug:

- Beratungen von Bauherren, Architekten, Hausverwaltungen, Fachplanern u.a. anhand von Planunterlagen oder im Einzelfall auch direkt vor Ort
- Gutachten zum gesamten Bauvorhaben gegenüber den Baugenehmigungsbehörden (Lokalbaukommission, Referat für Gesundheit und Umwelt, Eisenbahnbundesamt, Staatliches Bauamt, Regierung von Oberbayern), zur Bauleitplanung und zu Straßenbaumaßnahmen
- Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung der Feuerwehr durch Prüfsachverständige für Brandschutz nach § 19 PrüfVBau
- Stellungnahmen zu speziellen Problemstellungen des baulichen und organisatorischen Brandschutzes als Brandschutzdienststelle
- Beratung des Betreibers einer Anlage nach Bundesimmissionsschutzgesetz über die wirtschaftliche und realitätsnahe Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes (zum Beispiel Störfallbetriebe).

Zielgruppen

Architekten, Bauherren, Sachverständige, Gutachter, Prüfsachverständige, Elternbeiräte, Staatliche Hochbauämter, Baureferat, Kommunalreferat, Kulturreferat, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Referat für Gesundheit und Umwelt, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Schul- und Kulturreferat, Sozialreferat, Stadtkämmerei, Regierung von Oberbayern, Eisenbahnbundesamt.

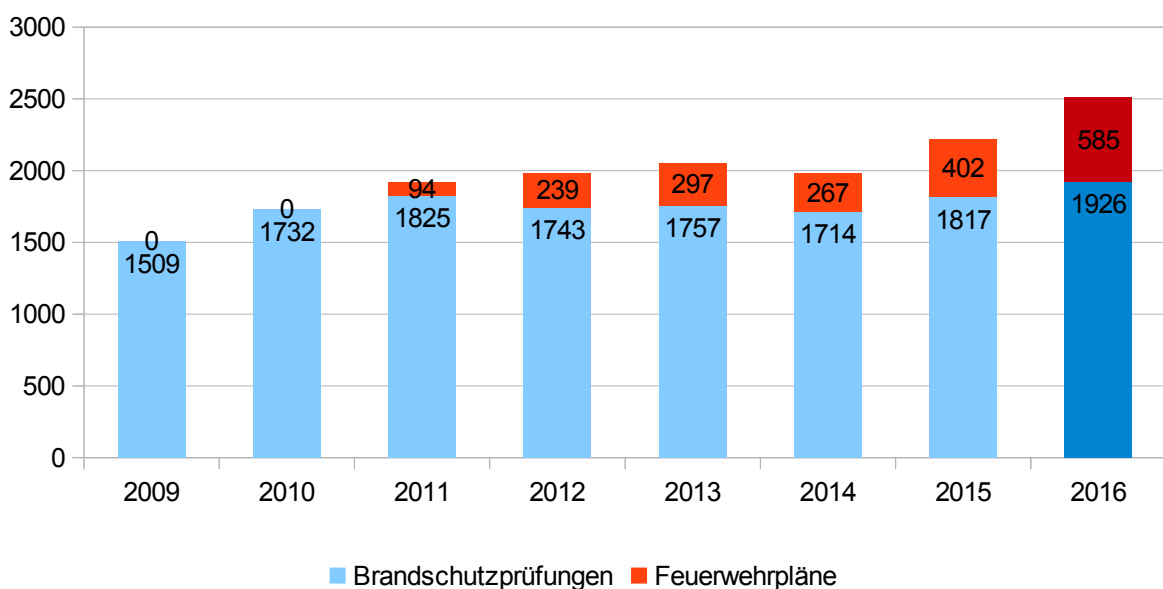
Daten (in der Zusammenfassung)

In 2016 wurden im Zuge des Qualitätsmanagements innerhalb der Abteilung VB die Erhebung von Kennzahlen angepasst, so dass die in diesem Jahresbericht aufgeführten Kenn-/Fallzahlen nicht mit den Werten aus vergangenen Jahren vergleichbar sind.

Art	2016
Mitarbeiter im Bereich Brandschutzprüfung	19
Gutachterliche Stellungnahme zu Brandschutznachweisen	1.926
Überprüfung von Feuerwehrplänen	585

Jahr	Brandschutzprüfung	Feuerwehrpläne
2009	1.509	0
2010	1.732	0
2011	1.825	94
2012	1.743	239
2013	1.757	297
2014	1.714	267
2015	1.817	402
2016	1.926	585

Entwicklung Bearbeitungen Brandschutzprüfung 2009 bis 2016



2.11.2 Feuerbeschau

Kurzbeschreibung

Brandschutztechnische Überprüfung von baulichen Anlagen sowie Baustellen und entsprechende Veranlassung der Mängelbeseitigung. Überprüfung und Siegelung von Feuerwehrezufahrten.

Zielgruppen

Bewohner und Nutzer von Gebäuden; Städtische Referate wie Baureferat, Kommunalreferat, Kreisverwaltungsreferat HA I, II, und III, Kulturreferat, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Referat für Gesundheit und Umwelt, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Referat für Bildung und Sport und Sozialreferat; Staatliche Bauaufsichtsbehörden, Regierung von Oberbayern, Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Innern, Staatliche Hochbauämter, Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Seen und Gärten, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt, Landratsamt München.

Daten

Art	2016
Mitarbeiter im Bereich Feuerbeschau	48
Feuerbeschauen	8.625
Festgestellte konkrete Gefahr in Gebäuden	54
Prüfung von Feuerwehrplänen	442
Bearbeitung von Anträgen zur Siegelung von Feuerwehrezufahrten	220
Bearbeitung von Spartenanfragen	342

2.11.3 Veranstaltungssicherheit

Kurzbeschreibung

Die Bearbeitung von Veranstaltungen dient dazu Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz zu verhüten. Panikprävention zu betreiben und notwendige Maßnahmen zur Sicherstellung wirksamer Lösch- und Rettungsmaßnahmen zu ergreifen, den Abwehrenden Brandschutz und die ILS über kritische Veranstaltungen zu informieren, sowie die Bemessung eines ausreichende Sanitätsdienstes und der Brandsicherheitswache vorzunehmen.

Hierzu zählen u. A. folgende Maßnahmen:

- Abnahme von Pyrotechnik, Dekorationen, feuergefährlichen Handlungen und brandschutztechnischen Einrichtungen.
- Genehmigung von Rettungsweg- und Bestuhlungsplänen
- Beurteilung, Abnahme und Überprüfung von Veranstaltungen

Darüber hinaus werden Versammlungen und Demonstrationen brandschutztechnisch beurteilt, Gefahrenprognosen erstellt und ggf. der Einsatzdienst informiert.

Zielgruppen

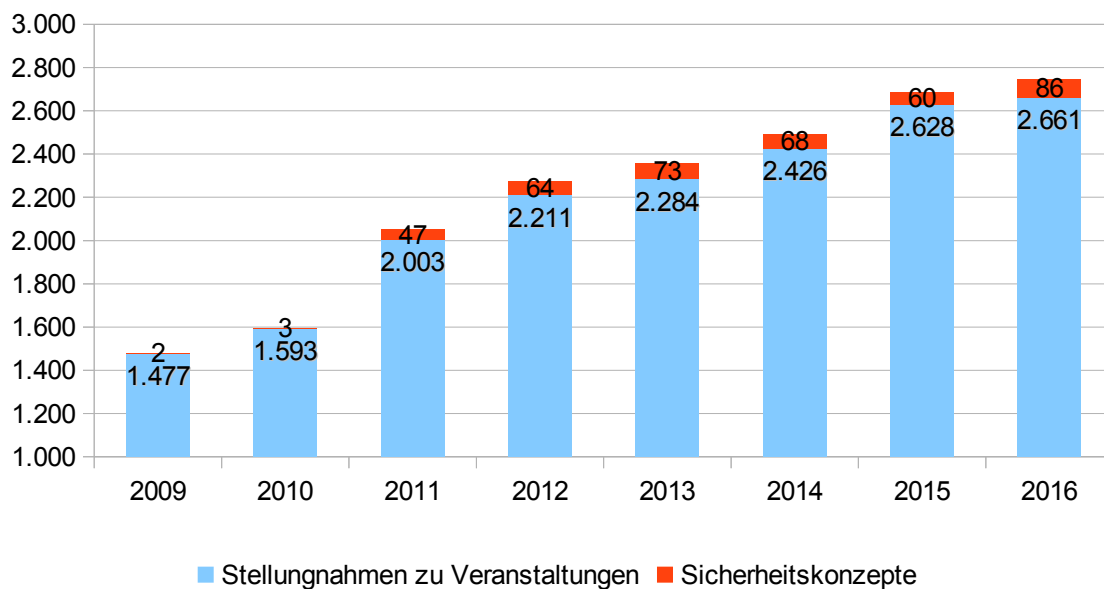
Münchner Bürgerinnen und Bürger; Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen in München; Veranstalterinnen und Veranstalter; Dienstleister; andere Dienststellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung.

Daten (in der Zusammenfassung)

Art	2016
Mitarbeiter im Bereich Veranstaltungen	11
Abnahmen und Kontrollen im Veranstaltungsbereich	549
Stellungnahmen zu Veranstaltungen	2.661
Prüfungen von Sicherheitskonzepten	86
Genehmigungen von feuergefährlichen Handlungen (inkl. Pyrotechnikabnahmen)	101
Beurteilungen von Versammlungen/Demonstrationen	319

Jahr	Stellungnahmen zu Veranstaltungen	Sicherheitskonzepte
2009	1.477	2
2010	1.593	3
2011	2.003	47
2012	2.211	64
2013	2.284	73
2014	2.426	68
2015	2.628	60
2016	2.661	86

Fallzahlen Veranstaltungssicherheit



2.11.4 Blitzschutz

Kurzbeschreibung

Im Sachgebiet Blitzschutz wird die Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung, Kostenkontrolle, Aufmaß- und Rechnungsprüfung, Abnahme sowie auf Anforderung die periodische Prüfung für die äußeren Blitzschutzanlagen an städtischen Liegenschaften durchgeführt.

Weiterhin erfolgen Beratungen zu allen Belangen des Blitzschutzes sowie die Überprüfung von Fachgutachten unter Berücksichtigung von brandschutztechnischen Belangen für städtische Liegenschaften.

Zielgruppen

Münchner Bürgerinnen und Bürger sowie alle Nutzer städtischer Anlagen und Gebäude; Architekten und Fachplaner; Städtische Referate wie Baureferat, Referat für Bildung und Sport, Kommunalreferat sowie städtische Eigenbetriebe (Krankenhäuser, Altenheime).

Daten

Insgesamt sind derzeit 1.145 städtische Objekte mit äußeren Blitzschutzanlagen ausgerüstet.

Art	2016
Mitarbeiter im Bereich Blitzschutz	4
Eingabeplanungen	137
Ausschreibungen	93
Auftragsvergaben	111
Bauüberwachungen	488

2.12. Löschwasserversorgung

2.12.1 Abhängige Löschwasserversorgung

Am 31.12.2016 waren nach Angaben der Stadtwerke Service Energie und Wasser im Stadtgebiet folgende Hydranten vorhanden:

Hydranten-Typ	Anzahl
Öffentliche Unterflurhydranten	24.383
Öffentliche Überflurhydranten	1.780
Private Unterflurhydranten	289
Private Überflurhydranten	1.753
Private Wandhydranten	6.578
Hydranten insgesamt	34.783

Am 31.12.2016 waren gemeldet:

Ortsfeste Löschanlagen	Anzahl
Sprinkleranlagen	401
Regenwandanlagen	10
Berieselungsanlagen	16
Löschanlagen insgesamt	427

In 84 Fällen wurden wegen des Ein-oder Ausbaus von Hydranten sowie zum Neubau und Umbau von Feuerlöschanlagen Ortsbesichtigungen durchgeführt.

Bei 447 Kontrollen öffentlicher Hydranten durch die Berufs- und die Freiwillige Feuerwehr wurden 128 Mängel festgestellt. 58 konnten vom Sachgebiet direkt behoben werden.

17 Mängel und 29 geringfügige Mängel an Hydranten sowie 24 Mängel an der Beschilderung wurden den Stadtwerken zur weiteren Veranlassung mitgeteilt.

2.12.2 Unabhängige Löschwasserversorgung

Außer den rund 200 Aufstellplätzen für Feuerwehrfahrzeuge zur Entnahme von Löschwasser aus offenen Gewässern (Isar, Bäche, Seen und Teiche) stehen im Stadtgebiet zur Verfügung:

Ausführung	Anzahl
Löschwasserbrunnen S (Saugbetrieb) auf öffentlichem Grund	18
Löschwasserbrunnen S (Saugbetrieb) auf Privatgrund	16
Löschwasserbehälter auf öffentlichem Grund	30
Löschwasserbehälter auf Privatgrund	14
Hochbehälter auf Privatgrund	3
Tiefbehälter auf Privatgrund	2
Löschwasserteiche auf öffentlichem Grund	3
Löschwasserteiche auf Privatgrund	8
Schwimmbecken auf öffentlichem Grund	16
Schwimmbecken auf Privatgrund	37
Objekte insgesamt	147

Im Berichtsjahr wurden an 67 Löschwasserbehältern sowie an 38 Löschwasserbrunnen Wartungsarbeiten durchgeführt. Bei 19 Löschwasserbehältern wurden Kanalspülungen durchgeführt.

Im Rahmen des Spartenumlaufs hat das Sachgebiet für das Baureferat und für andere städtische Dienststellen 103 Stellungnahmen zu Bauplänen (Straßen- und U-Bahn-Baumaßnahmen sowie Rohrlegungspläne der Stadtwerke, HA Wasserversorgung) und zu Bebauungsplänen abgegeben.

Bei der U-Bahn wurden an 71 bestehenden Anlagen Abnahmen bzw. Überprüfungen durchgeführt.

3. Freiwillige Feuerwehr

3.1 Aufbau

Innerhalb der Stadtgrenze bestehen in den Stadtrandbezirken 20 Abteilungen, in der Stadtmitte zwei weitere Abteilungen, insgesamt also 22 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München.

Büroräume des Kommandos:
Heßstraße 120, (1. OG)
80797 München,

Stadtbrandrat und Vorsitzender des Vereins:

Rupert Saller

Stadtbrandinspektor und Stellvertreter:

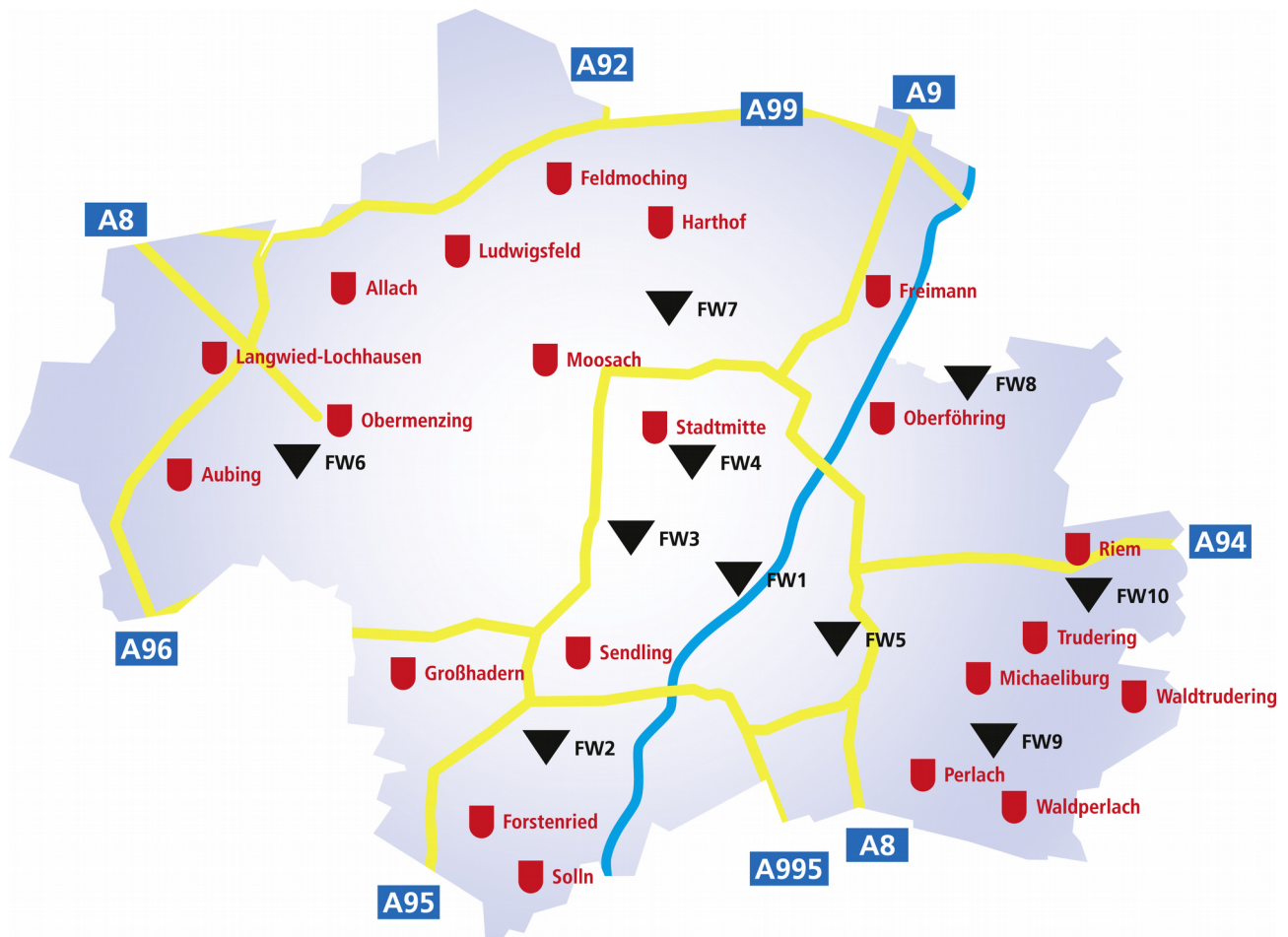
Albert Ederer

Die 20 Abteilungen der Stadtrandbezirke sind in vier Bereiche „Nord“, „Ost“, „Süd“, „West“ aufgeteilt.

Die Abteilung „Stadtmitte“ und die Abteilung „Flughelfer“ unterstehen direkt dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr.

Bereiche	Abteilungen
Kommando	Stadtmitte
	Flughelfer
Bereich „Nord“	Feldmoching, Harthof
	Freimann, Oberföhring
Bereich „Ost“	Riem, Trudering, Waldtrudering
	Michaeliburg, Perlach, Waldperlach
Bereich „Süd“	Solln, Forstenried
	Großhadern, Sendling
Bereich „West“	Aubing, Obermenzing, Langwied-Lochhausen
	Allach, Moosach, Ludwigsfeld

3.2 Standorte der Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München



3.3 Mitgliederzahl

Am 31.12.2016 zählte die Freiwillige Feuerwehr München im Einsatzdienst (16-63 Jahre) 893 Aktive (davon 84 Frauen) dazu kommen 120 Jugendliche (97 Jungen und 23 Mädchen im Alter von 12-15 Jahren). Insgesamt sind dies 1.013 Mitglieder.

Mitgliederstand

	2016
Stadtbrandrat	1
Stadtbrandinspektor	1
Stadtbrandmeister	6
Hauptbrandmeister	3
Oberbrandmeister	4
Brandmeister	18
Hauptlöschmeister	26
Oberlöschmeister	36
Löschmeister (-in)	75
Hauptfeuerwehrmänner (-frauen)	147
Oberfeuerwehrmänner (-frauen)	203
Feuerwehrmänner (-frauen)	188
Fachberater	4
Gesamt	712
Feuerwehr-Anwärter/in (16-18 Jahre)	181
Feuerwehr-Anwärter/in (12-16 Jahre)	120
Gesamt	1.013

Rund 97 % unserer Aktiven über 18 Jahren sind ausgebildete Atemschutzgeräteträger (688 Feuerwehrfrauen / -männer). Sie erfüllten die gesundheitlichen Anforderungen nach dem Grundsatz für Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen „Träger von Atemschutzgeräten für Arbeit und Rettung“ (G 26/3).

3.4 Ausrüstung, Ausstattung und Bekleidung

Die Einsatzfahrzeuge und das Gerät der 22 Abteilungen sind in 24 stadteigenen Gerätehäusern sowie in drei von der Landeshauptstadt München angemieteten Garagen untergebracht.

Die 22. Abt. ist die Abt. der Flughelfer.

Die Büroräume des Kommandos und der Geschäftsstelle des Vereins Freiwillige Feuerwehr München e.V., gegründet 1866, befinden sich in der neuen Feuerwache 4. Zur Abwicklung von Personal- und Lehrgangsverwaltung, sowie von stadtweiten Projekten und der Öffentlichkeitsarbeit, ist die Geschäftsstelle mit drei hauptamtlichen Mitarbeiter/Innen besetzt.

Die Freiwillige Feuerwehr München verfügte am 31.12.2016 über 113 für den Einsatzdienst zugelassene Fahrzeuge, Anhänger und Abrollbehälter.

Alle Fahrzeuge, mit Ausnahme der durch die Fördervereine beschafften, wartet die Berufsfeuerwehr.

Die laufende Pflege obliegt den einzelnen Abteilungen selbst.

3.5 Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr München fuhr im Berichtsjahr 2.799 Einsätze.

3.6 Laufende Aus-und Fortbildung

Die laufende Aus-und Fortbildung führen, nach Weisung des Kommandos und unter Aufsicht der Bereichsführung, die einzelnen Abteilungen eigenständig durch.

Ausbildungsthema	Anzahl
Abteilungsübungen	424
Abteilungsunterrichte	124
Bereichsübungen	4
Bereichsunterrichte	8
Bereichsdienstbesprechungen	27
Bereichs-und Abteilungsführerfortbildungen	6
Kommandobesprechungen	11
Dienstgradfortbildungen	5

Im abgelaufenen Jahr haben 10 Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr die Leistungsprüfung „Wasser“ (Stufen 1-6) erfolgreich abgelegt. Damit wurden seit Einführung der Leistungsprüfungen im Jahr 1968 insgesamt 2.288 Leistungsprüfungen in München abgelegt.

3.7 Trainings- und Ausbildungszentrum der FF München

Ausbildungsthema	Lehrgänge	Teilnehmerzahl
Truppmann-Ausbildung	4	71
Truppmann-Aufbau	2	43
Fahrertraining	1	14
Maschinist für Löschfahrzeuge	1	21
Grundmodul Strahlenschutz/Gefährliche Stoffe	2	37
Grundmodul Technische Hilfeleistung	3	48
Grundmodul Schienenfahrzeuge	2	46
Grundmodul Unwettereinsatz	3	45
Truppführer-Ausbildung	2	34
Funksprecher	0	0
AED-Trainer	2	40
Erste Hilfe Fortbildung	9	216
Gruppenführer-Fortbildung durch VO II (BF)	0	0
Gruppenführer Grundlehrgang durch VO II (BF)	1	12
Zeitgemäße Mitarbeiterführung	2	25
Außenübung Wildflecken (mit der Berufsfeuerwehr)	0	0
Brandsimulationsanlage	11	154
Fällen und Entasten	2	21
Ausbilder Absturzsicherung	1	9
Funk u. Fernmeldeaufbau	0	0
Übertritte von anderen Feuerwehren	5	16
Allgemeine Fortbildung	1	79
Atemschutz Grundlehrgang	2	45
Fortbildung THL	11	167
Fortbildung Ausbilder Absturzsicherung	1	34

3.8 Lehrgänge Staatliche Feuerweherschulen

Lehrgangsbezeichnung	Teilnehmerzahl
Leiter einer FW	0
Verbandsführer	1
Zugführer	7
Maschinenlehrgang	0
Ausbilder in der Feuerwehr	5
Gerätewart	4
ABC Grundlagen	0
ABC Erkundung	0
ABC Dekon P	0
ABC Einsatz Strahlenschutz	0
Jugendwart	1
Flughelfer Führung	2
Flughelfer Technik	2
Angehörige einer UG ÖEL	2
Führung bei Katastrophen für FÜGK	0
Einführung in die Stabsarbeit	0
Brandschutzbeauftragte	0
Brandschutzerziehung	0
Brandschutzunterweisung	0
Verantwortung von Fw-Führungskräften im Arbeitsschutz	0
Öffentlichkeitsarbeit in der Fw	0
Leiter des Atemschutzes	0
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade - Energieversorgung	0
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – Einsatzleitung	0
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – THL	2
Fachteil für Ausbilder für Absturzsicherung	1
Fachteil für Ausbilder für Maschinisten	1
Fachteil für Ausbilder für Motorsägen	1
Notfallstation Bayern - Führung	0
Verantwortung von Feuerwehr-Führungskräften im Arbeitsschutz UVV	0

4. Werkfeuerwehren / Betriebsfeuerwehren

(Stand am 31.12.2016)

Im Stadtgebiet München sind drei anerkannte Werkfeuerwehren ansässig.

WF BMW AG	Petuelring 130 80788 München	90 Mitarbeiter 90 hauptberuflich
WF MTU Aero Engines AG	Dachauer Str. 665 80995 Muenchen	40 Mitarbeiter 40 hauptberuflich
WF Krauss Maffei Technologies GmbH	Krauss-Maffei-Str. 2 80997 München	22 Mitarbeiter 13 hauptberuflich

Im Stadtgebiet München sind zwei Betriebsfeuerwehren ansässig.

BtF. der Firma Renolit SE Zweigniederlassung München	Morgenstern Str. 9 81479 München	20 Mitarbeiter
BtF. der Firma Siemens AG München-Perlach	Otto-Hahn-Ring 6 81739 Muenchen	9 Mitarbeiter 5 hauptberuflich

5. Katastrophenschutz / Zivilschutz

5.1 Mitwirkung im Katastrophenschutz

Katastrophenschutz ist eine Aufgabe der Landeshauptstadt München in der Daseinsfürsorge. Die Branddirektion übernimmt im Katastrophenschutz eine koordinierende Rolle, um bei der Vorbereitung auf Großschadensereignisse und Katastrophen und bei der Abwehr solcher Ereignisse die Kompetenzen und Zuständigkeiten der Referate und Fachdienststellen zielgerichtet zu bündeln.

Neben den städtischen Dienststellen wirken im Katastrophenschutz folgende Einsatzorganisationen mit:

Fachbereiche	Organisation
Brandschutz	Freiwillige Feuerwehr München
Technische Hilfe	Freiwillige Feuerwehr München THW - Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Sanitätswesen	ASB - Arbeiter-Samariter-Bund BRK - Bayerisches Rotes Kreuz JUH - Johanniter-Unfall-Hilfe MHD - Malteser-Hilfsdienst MKT – Münchner Krankentransport OHG MHW - Medizinisches Hilfswerk
Wasserrettung	BRK - Bayerisches Rotes Kreuz DLRG - Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
Betreuung	ASB - Arbeiter-Samariter-Bund BRK - Bayerisches Rotes Kreuz JUH - Johanniter-Unfall-Hilfe MHD - Malteser-Hilfsdienst
ABC-Schutz	Freiwillige Feuerwehr München
Polizei	Polizeipräsidium München Bundespolizei

Im Großschaden- und Katastrophenfall kommen diese unter der Leitung des Katastrophenschutz-Stabes der Landeshauptstadt München zum Einsatz.

5.2 Fachbereiche und Stärke

Das aktuelle Konzept des Bundes sieht für die Erfüllung der Aufgaben sogenannte Kernkomponenten zur Abwehr besonderer Gefahrenlagen (insbesondere CBRN-Gefahren und Massenanfall von Verletzten) sowie ergänzende Unterstützungskomponenten vor.

Für die Abwehr von CBRN-Gefahren wurden neben der von den Freiwilligen Feuerwehren betriebenen flächendeckenden Ausstattung (AC-Erkundungskraftwagen, Dekontaminationsfahrzeuge) vom Bund insgesamt 7 Analytische Task-Forces (ATF) aufgestellt, die das gesamte Bundesgebiet abdecken und damit auch überörtlich zum Einsatz kommen. Für den süddeutschen Raum (Bayern und Teilen von Baden-Württemberg) wird diese ATF von der Berufsfeuerwehr München betrieben. Die materielle Ausstattung wird vom Bund zur Verfügung gestellt und besteht aus 1 Einsatz- und Messleitwagen, 1 Gerätewagen und 2 AC- Erkundungskraftwagen. Zusätzlich wird die Münchner ATF derzeit um eine B-Komponente erweitert.

Zur Bewältigung von spezifischen katastrophenmedizinischen Lagen werden derzeit bundesweit

56 Medizinische Task-Forces (MTF) aufgestellt, die sich jeweils in die fünf Module Führung, Behandlung, Dekontamination von Verletzten, Logistik/Betreuung und Transport gliedern. Da diese MTF derzeit noch im Aufbau sind und deren Module regional auf Stadt und Landkreis München sowie den Landkreis Freising verteilt werden, kann die letztlich konkret für das Stadtgebiet München verfügbare Ausstattung derzeit noch nicht dargestellt werden. Erklärtes Ziel der Bayerischen Staatsregierung ist es jedoch, die noch fehlenden Fahrzeuge durch landeseigene Beschaffungen zu ergänzen. Damit wurde ebenfalls bereits begonnen.

5.3 Liegenschaften

Die Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes sind derzeit in
22 Feuerwehrgerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr München Stadt
3 Liegenschaften der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
4 Gebäuden der Sanitätsorganisationen und
7 stadteigenen Liegenschaften untergebracht.

Ein neues Zentrum für Katastrophenschutz wurde 2016 im Neubau der Feuerwache 4 in der Heißstraße 120 eingerichtet, ein zweites soll im geplanten Neubau der Feuerwache 5 entstehen.

5.4 Selbstschutzertüchtigung

Im Jahr 2016 konnten aufgrund des Wegganges eines Mitarbeiters insgesamt nur 585 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von städtischen Behörden, Eigenbetrieben und Beteiligungsgesellschaften in 50 halbtägigen Seminaren für Räumungs- bzw. Brandschutzhelfer geschult werden. Themen hierbei waren neben rechtlichen und organisatorischen Grundlagen das Verhalten in verschiedenen Gefahrensituationen und bei Attentatsandrohungen, Organisation und Aufgaben der Selbstschutzteams, Notruf, Alarm- und Einsatzpläne, Räumung von Gebäuden, Rettung von Verletzten bei Gefahr, bzw. Brandverhütung und der praktische Umgang mit Handfeuerlöschern.

Zur Unterstützung der Dienststellen und Einrichtungen in Selbstschutzangelegenheiten fanden 76 Fachberatungen statt. Zu den Schwerpunkten zählten hierbei die Organisation und die Aufgaben der Selbstschutzteams sowie die Hilfe bei der objektbezogenen Erstellung und Durchsicht von Alarm- und Einsatzplänen. 25 Dienststellen wurden bei der Vorbereitung und Durchführung der vorgeschriebenen Räumungsübungen unterstützt.

Übersicht über die seit 2002 durchgeführten Selbstschutztätigkeiten		
Jahr	Seminare	Teilnehmer
2002	4	30
2003	25	244
2004	23	222
2005	15	219
2006	20	267
2007	26	287
2008	27	464
2009	25	343
2010	27	394
2011	32	507
2012	33	485
2013	22	312
2014	27	399
2015	39	773
2016	50	585

5.5 Brandschutzhelfer für externe Firmen

Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A2.2 fordern von jedem Betrieb das Vorhandensein von Brandschutzhelfer. Die Ausbildung dazu, wird zur Unterstützung der Münchener Firmen von der Feuerweherschule kostenpflichtig angeboten.

Im Jahr 2016 wurden in 37 Schulungen 863 Teilnehmer ausgebildet

5.6 Steuerung Katastrophenschutz

Der Stadtrat hat in der Vollversammlung am 14.03.2007 eine Neukonzeption der Feuerwachen der Berufsfeuerwehr München, in der auch zwei Zentren für Katastrophenschutz (ZfK) in der neuen Feuerwache 4 und zukünftig neuen Feuerwache 5 enthalten sind, beschlossen.

Im Mai 2016 wurde die Feuerwache 4 in Betrieb genommen. Der Einzug der Hilfsorganisationen (BRK und JUH) in das neue Katastrophenschutzzentrum erfolgte in den folgenden Wochen. Für den Neubau der Feuerwache 5 sind die Vorplanungen abgeschlossen. Die Kosten des Katastrophenschutzentrums wurden mit ca. 6,5 Mio. € veranschlagt.

5.7 Mittelbereitstellung des Bundes

Im Berichtsjahr konnten Bundesmittel in Höhe von **213.149,52 €** eingesetzt werden. Die Verteilung auf die einzelnen Aufgabenbereiche zeigt die nachstehende Tabelle.

Bewirtschaftung Bundesmittel 2016:	Vom Bund erhalten und ausgegeben:
Zivilschutz – Baulicher Bevölkerungsschutz: Bewirtschaftung und Instandhaltung der baulichen und betriebstechnischen Anlagen	16.841,90 €
Trinkwassernotversorgung: Instandsetzung bestehender Notbrunnen, Ersatz von Ausstattungsgegenständen, Umbau von Fremdbrunnen zur Mitnutzung für die Trinkwassernotversorgung	0,00 €

Katastrophenschutz im Zivilschutz:	
Analytische Task-Force (ATF):	91.000,00 €
Ausgabenbereich 1:	
Unterbringung der Einsatzfahrzeuge und deren Ausstattung; ärztliche Untersuchung (Atemschutz G 26, Infektionsschutz) und Ausbildung der Besatzungen (pauschalierte Zuweisung)	35.526,00 €
Ergänzende Zivilschutz-Ausbildung - Erweiterung der Fahrerlaubnis (Einzelanforderung nach Bedarf)	14.781,62 €
Ausgabenbereich 2:	
Ein- und Umlagerung von Verbrauchsgütern, Sonderabfallentsorgung	0,00 €
Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge und deren Ausstattung (Einzelanforderung nach Bedarf) KatS und ATF	55.000,00 €
Anteil der ATF bei Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge	33.365,95 €
Ersatzbeschaffung einzelner Ausrüstungsteile, Überführung und Zulassung neu beschaffter Fahrzeuge	0,00 €
Summe Katastrophenschutz im Zivilschutz:	196.307,62 €
Gesamtsumme	213.149,52 €

5.8 Zivil Militärische Zusammenarbeit (ZMZ)

Aus dem Bereich der ZMZ sind folgende Ereignisse besonders zu erwähnen:

- Der jährliche Informationsaustausch zwischen der Leitung der Branddirektion und dem Standortältesten fand aufgrund Terminengpässen im Jahr 2016 nicht statt.

6. Kosten

6.1 Städtischer Haushalt

Verwaltungstätigkeit	Euro	Investitionstätigkeit	Euro
Auszahlungen	101.941.652	Auszahlungen	11.876.437-0,01
Personalkosten	87.775.168	Fahrzeuge	8.119.804
Verwaltungs-und Betriebskosten	14.166.484	Gerät und Ausrüstung	3.756.633
Einzahlungen	17.778.736	Einzahlungen	529.096
Gebühren	6.687.563	Zuschüsse vom Land	
Zuschüsse	1.994	- für Fahrzeuge und Gerät	514.968
Sonstige	11.089.179	Verkaufserlöse	14.128
		Schenkungsmitel	0,00
Zuschussbedarf	84.162.916	Zuschussbedarf	11.347.341
		Gesamtzuschussbedarf	95.510.257
		Gesamtauszahlungen	113.818.089
		Gesamteinzahlungen	18.307.832

Im März 2017



Dipl.-Ing. Wolfgang Schäuble
Oberbranddirektor